

Orientierungstest

**Kompetenz-
niveau-
Beschreibungen**

Inhalt

Allgemeine Vorbemerkungen	3
<hr/>	
Mathematik	
Kompetenzbereich <i>Zahl und Variable</i>	4
Kompetenzbereich <i>Form und Raum</i>	13
Kompetenzbereich <i>Grössen, Funktionen, Daten und Zufall</i>	20
Deutsch	
Kompetenzbereich <i>Hören</i>	30
Kompetenzbereich <i>Lesen</i>	39
Kompetenzbereich <i>Sprache(n) im Fokus</i>	48
Französisch	
Kompetenzbereich <i>Hören</i>	58
Kompetenzbereich <i>Lesen</i>	63
Kompetenzbereich <i>Sprache(n) im Fokus</i>	67
Englisch	
Kompetenzbereich <i>Hören</i>	72
Kompetenzbereich <i>Lesen</i>	77
Kompetenzbereich <i>Sprache(n) im Fokus</i>	82
<hr/>	

Allgemeine Vorbemerkungen

Die folgenden allgemeinen Informationen und Hinweise stellen eine Hilfestellung zur richtigen Einordnung und Interpretation der Kompetenzniveaubeschreibungen als Teil der Ergebnisrückmeldungen aus dem Lernfördersystem Lernpass plus dar.

Die Kompetenzniveaubeschreibungen basieren auf einem mehrstufigen Verfahren, in dem die Punktwertskala (= 500er Skala) des Lernfördersystems insgesamt in sechs Abschnitte (= Kompetenzniveaus) eingeteilt und diese inhaltlich beschrieben wurden.

Für die Einteilung und Beschreibung der Punktwertskala wurden die in den Normierungen 2016 bzw. 2017 gezeigten Testaufgaben herangezogen und hinsichtlich ihrer inhaltlichen Anforderungen beschrieben.

Die in den Kompetenzniveaubeschreibungen formulierten Kompetenzen entsprechen den Anforderungen der Testaufgaben im unteren Bereich des jeweiligen Niveaus.

Die Kompetenzniveaubeschreibungen für jeden Kompetenzbereich repräsentieren die zum jeweiligen Zeitpunkt der Normierung vorhandenen und zur Verfügung stehenden Aufgabenpools – mit den jeweiligen Verteilungen der Aufgaben auf inhaltliche, Themen- und Handlungsaspekte sowie Aufgabenformate und ggf. Schwerpunkte.

Für eine bessere Übersichtlichkeit sind die einzelnen Beschreibungen innerhalb eines Niveaus z.T. mit Zwischenüberschriften getrennt, welche, mit Ausnahme der Beschreibungen Deutsch-Hören, einen Bezug zu den Themenaspekten (Sprachen) bzw. Kompetenzen (Mathematik) des Lehrplan 21 herstellen.

In den Beschreibungen nicht thematisierte inhaltliche oder formale Aspekte bzw. Kompetenzen bedeuten demnach nicht, dass die Schülerinnen und Schüler über diese Kompetenzen nicht verfügen. Vielmehr fanden sich keine passenden Aufgaben in den verfügbaren Aufgabenpools. Eine Aussage über diese Kompetenzen ist somit zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Schülerinnen und Schüler auf einem höheren Kompetenzniveau verfügen auch über die Kompetenzen der jeweils niedrigeren Niveaus.

Schülerinnen und Schüler, welche unter das Kompetenzniveau I fallen, haben im Test Leistungen gezeigt, die den Anforderungen des ersten Kompetenzniveaus nicht genügen. Dies bedeutet aber nicht, dass sie über keinerlei Kompetenzen in diesem Kompetenzbereich/Fach verfügen. Vielmehr ist davon auszugehen, dass sie durchaus Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten aus den früheren Schuljahren mitbringen. Diese lassen sich allerdings mit dem aktuellen Test für den 3. Zyklus nicht genauer überprüfen.

Hierfür wäre eine detailliertere Diagnostik im unteren Leistungsbereich notwendig.

Obgleich der Lehrplan 21 für Englisch und Französisch dieselben Kompetenzen formuliert, findet sich diese Parallelität in den KN-Beschreibungen nur zum Teil, vor allem in den unteren Niveaus, wieder. Eine 1:1-Übersetzung zwischen den Englisch- und Französischergebnissen ist damit nicht angebracht. Vielmehr sollten die Ergebnisse aus beiden Fächern separat betrachtet werden.

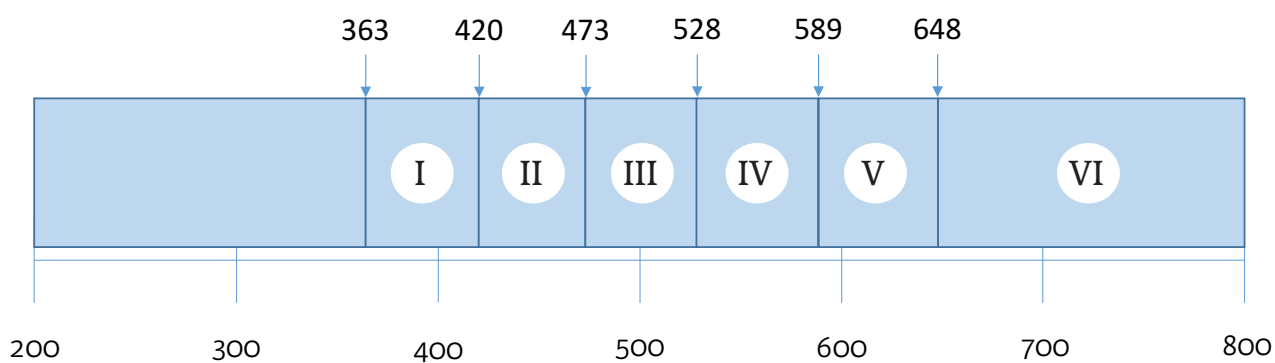
Eine mögliche Ursache für die voneinander abweichenden Kompetenzausprägungen der Schülerinnen und Schüler könnte in dem unterschiedlich frühen Beginn des Spracherwerbs in diesen beiden Fächern liegen. Die Normierungsergebnisse haben gezeigt, dass die Französischtests für die Schülerinnen und Schüler generell etwas schwerer waren als die Englischtests.

Mathematik

Zahl und Variable

Mathematik – Zahl und Variable


Kompetenzniveaus



Kompetenzniveaus

KN I

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden arithmetische Begriffe und Symbole. Sie lesen und schreiben Zahlen. Sie können einfache natürliche Zahlen bis 1 Milliarde lesen und schreiben (z.B. ganze Millionen).



Aufgabe


Welches ist die richtige Schreibweise für 20 Millionen?

Antwort

20 000 000 000
 200 000 000
 20 000 000
 2 000 000
 20 000

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau I

Die Schülerinnen und Schüler können Terme vergleichen und umformen, Gleichungen lösen, Gesetze und Regeln anwenden. Sie können einschrittige, additive Gleichungen mit Variablen lösen.



Aufgabe

Berechne x.

$$x + 9 = 28$$

Antwort

x =

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau I

Die Schülerinnen und Schüler können Anzahlen, Zahlenfolgen und Terme veranschaulichen, beschreiben und verallgemeinern. Sie können Brüche darstellen und vergleichen sowie Darstellungen interpretieren.





Aufgabe


Welcher Bruchteil der ganzen Rechteckfläche ist blau getönt?

Antwort

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau I

KN II

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden arithmetische Begriffe und Symbole. Sie lesen und schreiben Zahlen. Sie können schwierigere natürliche Zahlen bis 1 Milliarde lesen und schreiben (z.B. mehrere Stellenwerte ungleich Null).



Aufgabe


370 006 500
Wie heißt diese Zahl?

Antwort

Siebenunddreißig Millionen sechstausendfünfhundert
 Dreihundertsiebzig Milliarden sechstausendfünfhundert
 Dreihundertsiebzig Millionen sechstausendfünfhundert
 Dreihundertsiebzig Millionen fünfundsechzigtausend

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau II

Die Schülerinnen und Schüler können Terme vergleichen und umformen, Gleichungen lösen, Gesetze und Regeln anwenden. Sie können einschrittige, multiplikative Gleichungen mit Variablen lösen.



Aufgabe

Berechne x.

$$x : 12 = 9$$

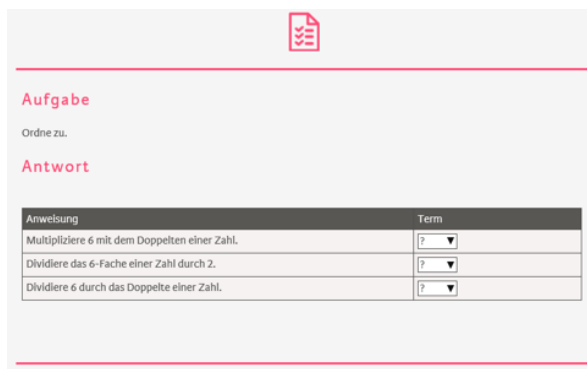
Antwort

x =

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau II

Kompetenzniveaus

Die Schülerinnen und Schüler können Anzahlen, Zahlenfolgen und Terme veranschaulichen, beschreiben und verallgemeinern. Sie können einfache, sprachlich formulierte Terme (Grundoperationen) algebraischen Termen zuordnen.



Aufgabe
Ordne zu.

Antwort

Anweisung	Term
Multipliziere 6 mit dem Doppelten einer Zahl.	<input type="text"/>
Dividiere das 6-Fache einer Zahl durch 2.	<input type="text"/>
Dividiere 6 durch das Doppelte einer Zahl.	<input type="text"/>

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau II

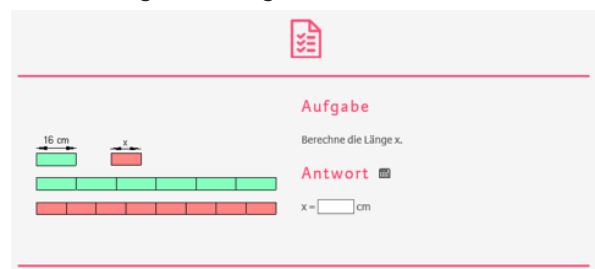
KN III

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden arithmetische Begriffe und Symbole. Sie lesen und schreiben Zahlen.

→ siehe Kompetenzniveau II

Die Schülerinnen und Schüler können Terme vergleichen und umformen, Gleichungen lösen, Gesetze und Regeln anwenden.

Sie können einschrittige Gleichungen in ikonischer Darstellungsweise und einfache (z.B. mit einer Klammer), mehrschrittige Gleichungen lösen.



Aufgabe
Berechne die Länge x.

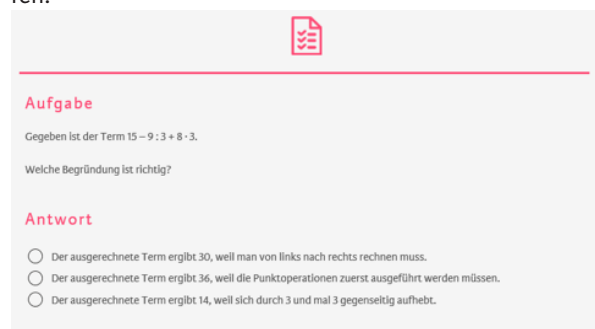
Antwort

x = cm

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III

Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen, Vermutungen und Ergebnisse zu Zahlen und Variablen erläutern, überprüfen, begründen.

Sie können Aussagen zu arithmetischen Termen überprüfen.



Aufgabe
Gegeben ist der Term $15 - 9 : 3 + 8 \cdot 3$.
Welche Begründung ist richtig?

Antwort

Der ausgerechnete Term ergibt 30, weil man von links nach rechts rechnen muss.
 Der ausgerechnete Term ergibt 36, weil die Punktoperationen zuerst ausgeführt werden müssen.
 Der ausgerechnete Term ergibt 14, weil sich durch 3 und mal 3 gegenseitig aufhebt.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

Die Schülerinnen und Schüler können Anzahlen, Zahlenfolgen und Terme veranschaulichen, beschreiben und verallgemeinern.

→ siehe Kompetenzniveau II

Kompetenzniveaus

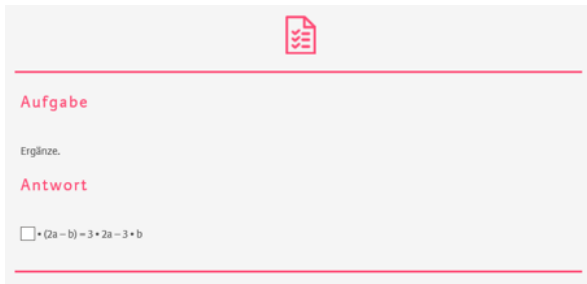
KNIV

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden arithmetische Begriffe und Symbole. Sie lesen und schreiben Zahlen.

→ siehe Kompetenzniveau II

Die Schülerinnen und Schüler können Terme vergleichen und umformen, Gleichungen lösen, Gesetze und Regeln anwenden.

Sie können aus einfachen Termen offensichtliche Faktoren ausklammern.



Aufgabe

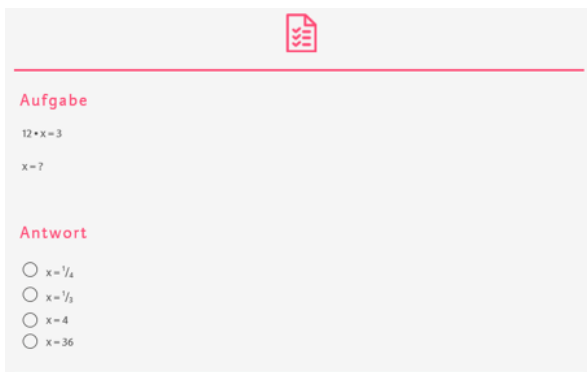
Ergänze.

Antwort

• $(2a - b) = 3 \cdot 2a - 3 \cdot b$

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV

Sie können einfache, mehrschrittige Gleichungen mit Bruchzahlen als Ergebnis lösen.



Aufgabe

$12 \cdot x = 3$

$x = 7$

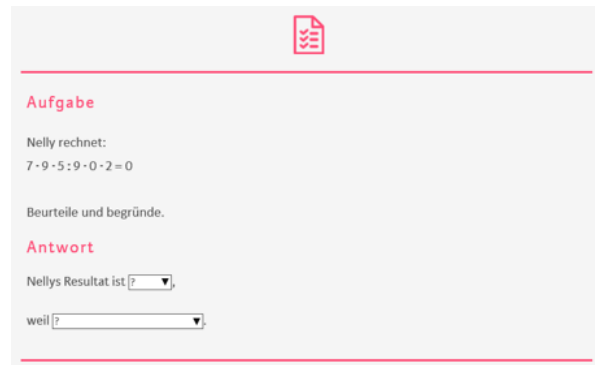
Antwort

$x = \frac{1}{4}$
 $x = \frac{1}{3}$
 $x = 4$
 $x = 36$

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen, Vermutungen und Ergebnisse zu Zahlen und Variablen erläutern, überprüfen, begründen.

Sie können Aussagen zu arithmetischen Termen überprüfen, auch mit Spezialfall Null (z.B. Multiplikation mit 0).



Aufgabe

Nelly rechnet:
 $7 \cdot 9 - 5 : 9 \cdot 0 - 2 = 0$

Beurteile und begründe.

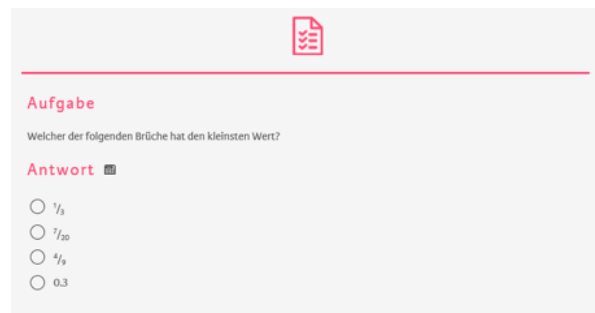
Antwort

Nellys Resultat ist [?],
weil [?]

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau IV

Die Schülerinnen und Schüler können Anzahlen, Zahlenfolgen und Terme veranschaulichen, beschreiben und verallgemeinern.

Sie können Bruchzahlen vergleichen.



Aufgabe

Welcher der folgenden Brüche hat den kleinsten Wert?

Antwort

$\frac{1}{3}$
 $\frac{7}{20}$
 $\frac{4}{9}$
 0.3

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus

KNV

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden arithmetische Begriffe und Symbole. Sie lesen und schreiben Zahlen.

Sie können Teilflächen in Prozenten der Gesamtfläche angeben sowie Prozentrechnungen ausführen.






Aufgabe

Wie viel Prozent der Fläche sind grau getönt?

Antwort

 %

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V



Aufgabe

13% von 3400 kg = ?

Antwort

 kg

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

Sie können einfache Fragestellungen zu Zahleigenschaften (z.B. Quadratzahl angeben) beantworten, Zahlen in unterschiedlicher Darstellung als Potenz vergleichen und Bruchzahlen als Dezimalzahlen schreiben.



Aufgabe

Notiere die Quadratzahl, die zwischen 101 und 131 liegt.

Antwort 

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau V



Aufgabe

Kreuze die beiden Zahlen an, die den gleichen Wert haben.

Antwort


$0.05 \cdot 10^7$

$0.05 \cdot 10^6$

$0.5 \cdot 10^5$

0.05^6

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau V



Aufgabe


Gib $\frac{1}{20}$ als Dezimalbruch an.

Antwort

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Terme vergleichen und umformen, Gleichungen lösen, Gesetze und Regeln anwenden.

Sie können aus einfachen Termen Faktoren ausklammern (faktorisieren), Bruchterme mit Variablen kürzen und Potenzgesetze anwenden (gleiche Basis). Sie können Regeln zu Termumformungen anwenden.



Aufgabe

$$\frac{a^2 b^2}{abc} = \frac{a^2 b}{c}$$

Mit welchem Term wurde gekürzt?

Antwort

ab^2

ab

$a^2 b^2$

$a^2 b$

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau V

Kompetenzniveaus



Aufgabe

Löse die Klammern auf und vereinfache so weit wie möglich.


$$4(2c + 3d) - 5(3c - 4d) =$$

Antwort

$-7c - 32d$
 $-32d + 7c$
 $-7c + 32d$
 $7c + 32d$
 $7c - 32d$

Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau V

Sie können Gleichungen und Formeln durch Äquivalenzumformungen auflösen sowie einfache Textgleichungen in lineare Gleichungen umwandeln und lösen.



Aufgabe

Löse die Formel $A = \frac{g \cdot h}{2}$ nach g auf.


Antwort

Die Lösung ist .

Lösungsvorschläge

A $g = \frac{A \cdot h}{2}$
 B $g = \frac{2 \cdot A}{h}$
 C $g = \frac{2 \cdot h}{A}$
 D $g = \frac{A}{2 \cdot h}$
 E $g = 2 \cdot A \cdot h$

Beispielaufgabe 8/Kompetenzniveau V



Aufgabe

Verteile 150 Fr. so unter Patrick und Isabelle, dass Isabelle 20 Fr. mehr bekommt als Patrick.

Wie viel Geld erhält Isabelle?


Antwort

Isabelle erhält Fr.

Beispielaufgabe 9/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen, Vermutungen und Ergebnisse zu Zahlen und Variablen erläutern, überprüfen, begründen.

Sie können Aussagen zu algebraischen Termen überprüfen.



Aufgabe

Gegeben ist der Term

$$7 \cdot a - 3 \cdot a : a + 5 \cdot a$$

Welche Aussage ist richtig?


Antwort

Der vereinfachte Term heisst $12a - 3$, weil Punktoperationen zuerst ausgeführt werden müssen.
 Der vereinfachte Term heisst 9, weil die Terme, welche ein a enthalten, zusammengefasst werden können.
 Der vereinfachte Term heisst $4 + 5a$, weil man von links nach rechts rechnen muss.
 Der vereinfachte Term heisst $4a + 5$, weil sich $3a$ und $-a$ gegenseitig aufheben.

Beispielaufgabe 10/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Anzahlen, Zahlenfolgen und Terme veranschaulichen, beschreiben und verallgemeinern.

Sie können Terme zu Flächeninhalten bilden.




Aufgabe

In welchem Verhältnis steht der weisse Flächenanteil zum roten?

Antwort

1:3
 1:2
 2:1
 3:1




Beispielaufgabe 11/Kompetenzniveau V

Kompetenzniveaus

KN VI

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden arithmetische Begriffe und Symbole. Sie lesen und schreiben Zahlen.

Sie können natürliche Zahlen im Milliardenbereich in wissenschaftlicher Schreibweise mit positiven Exponenten lesen und schreiben sowie Fragestellungen zu Zahleigenschaften (z.B. Anzahl Quadratzahlen bestimmen) beantworten.




Aufgabe

Wie viele Milliarden sind $6 \cdot 10^9$?

Antwort

$6 \cdot 10^9$ sind Milliarden.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI



Aufgabe


Wie viele Quadratzahlen zwischen 101 und 200 gibt es?

Antwort

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können Terme vergleichen und umformen, Gleichungen lösen, Gesetze und Regeln anwenden.

Sie können Terme mit Mehrfachklammern (auch Klammer in Klammer) oder Bruchzahl- und Dezimalzahldarstellung vereinfachen. Sie können Bruchterme durch Ausklammern kürzen.




Aufgabe

Vereinfache so weit wie möglich.

$$10x + 2(x - 2) - (x - 4) =$$

Antwort

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau VI



Aufgabe


Vereinfache so weit wie möglich.

$$10x + 2(x - 2) - (x - 4) =$$

Antwort

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau VI

Sie können komplexere Gleichungen (z.B. aus Termen mit Klammern oder Minuszeichen vor Klammern) durch Äquivalenzumformungen auflösen sowie komplexere Textgleichungen in lineare Gleichungen umwandeln und lösen.



Aufgabe


Löse die Gleichung nach x auf.

$$8x - 9 - (5x + 30) = 0$$

Antwort

x =

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau VI



Aufgabe

Der Umfang eines Rechtecks misst 240 m.

Die Länge übertrifft die Breite um 20 m.

Wie gross ist die Breite des Rechtecks?

Antwort


Die Breite des Rechtecks misst m.

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau VI

Kompetenzniveaus

Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen, Vermutungen und Ergebnisse zu Zahlen und Variablen erläutern, überprüfen, begründen.

Sie können Aussagen zu komplexeren Zahleigenschaften überprüfen.



Behauptung

«Drei aufeinanderfolgende zweistellige ungerade Zahlen können Primzahlen sein.»

Begründung

A
Zum Beispiel sind 79, 81, 83 aufeinanderfolgende ungerade Zahlen.

B
Von drei aufeinanderfolgenden ungeraden Zahlen ist immer eine durch fünf teilbar.

C
Von drei aufeinanderfolgenden ungeraden Zahlen ist immer eine durch drei teilbar.

Aufgabe

Beurteile die Behauptung und wähle die entsprechende Begründung.

Antwort


Die Behauptung ist

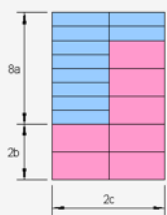
Die entsprechende Begründung ist

Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können Anzahlen, Zahlenfolgen und Terme veranschaulichen, beschreiben und verallgemeinern.

Sie können algebraische Terme Figuren, Skizzen, Figuren- oder Zahlenfolgen zuordnen.





Aufgabe

Welche der folgenden Gleichungen lässt sich mit der nebenstehenden Figur **nicht** begründen?

Antwort

$8a + 2b = 5b + 2a$

$bc = 2ac$

$8a = 4b$

$2bc = 8ac$

$3ac = 1.5bc$

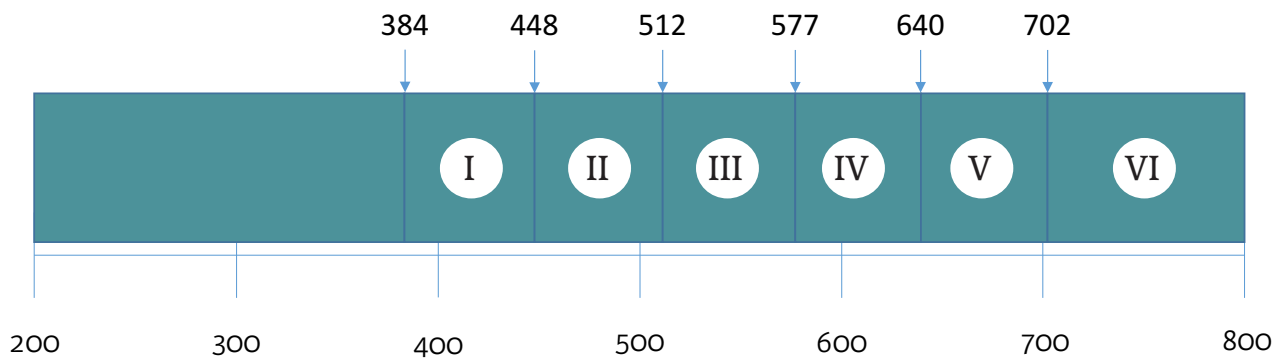
Beispielaufgabe 8/Kompetenzniveau VI

Mathematik

Form und Raum

Mathematik – Form und Raum

Kompetenzniveaus



Kompetenzniveaus

KN I

→ Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.
Sie können den Flächeninhalt eines Rechtecks aus Länge und Breite berechnen.

Aufgabe

Berechne den Flächeninhalt eines Rechtecks mit der Länge 13 cm und der Breite 5 cm.

Antwort

Der Flächeninhalt misst cm².

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau I

KN II

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden Begriffe und Symbole.
Sie können die Begriffe Trapez, Drachenviereck und Rhomboid den entsprechenden Figuren zuordnen.

Aufgabe

Ordne zu.

Antwort

A		?	▼
B		?	▼
C		?	▼

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau II

Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.

→ siehe Kompetenzniveau I

KN III

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden Begriffe und Symbole.

Sie können die Begriffe Winkelhalbierende, Mittelparallele, Mittelsenkrechte und Abstand den entsprechenden Konstruktions-Zeichnungen zuordnen.

Aufgabe

Ordne zu.

Antwort

A		?	▼
B		?	▼
C		?	▼
D		?	▼

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III

Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.

Sie können das Volumen eines Quaders aus Länge, Breite und Höhe berechnen.

Aufgabe

Berechne das Volumen V eines Quaders mit 8 cm Länge, 6 cm Breite und 4 cm Höhe.

Antwort

$V =$ cm³

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

Kompetenzniveaus

KN IV

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden Begriffe und Symbole.

→ siehe Kompetenzniveau III

Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.

Sie können die Längen von Strecken im Rechteck ordnen sowie den Flächeninhalt von Quadraten, Rechtecken oder von aus Rechtecken und Dreiecken zusammengesetzten Figuren aus deren Teilflächen berechnen.

Aufgabe

Sortiere die Strecken nach ihrer Länge. Beginne mit der kleinsten Strecke.

CS

HD

EG

BM

?
?
?
?

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV

Aufgabe

Berechne den Flächeninhalt des ganzen Quadrates.

y

16 cm²

8 cm

y

8 cm

y

Antwort

 cm²

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen und Formeln zu geometrischen Beziehungen überprüfen, mit Beispielen belegen und begründen.

Sie erkennen korrekte Formeln für die Berechnung des Rechteckumfangs und können die maximale Zahl von Schnittpunkten zweier elementarer Figuren (z.B. Kreis und Dreieck) sowie Form und Anzahl der Teilfiguren, welche bei der Halbierung eines Quadrates entstehen, bestimmen.

Aufgabe

Mit welchen beiden Formeln lässt sich der Umfang eines Rechtecks berechnen?

u = Umfang
l = Länge
b = Breite

Antwort

u = l + b

u = (2 · l) + (2 · b)

u = l · b

u = 2 · (l + b)

u = (2 · l) + b

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau IV

Aufgabe

Das Dreieck und der Kreis haben 2 Schnittpunkte.

Zeichne ein Dreieck und einen Kreis so, dass **möglichst viele Schnittpunkte** entstehen.

Wie viele sind es?

Antwort

Schnittpunkte

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau IV

Aufgabe

Welche Figuren können entstehen, wenn man ein Quadrat mit einer geraden Linie halbiert?

Kreuze die drei Möglichkeiten an.

Antwort

2 Dreiecke

2 Vierecke

2 Rechtecke

2 Quadrate

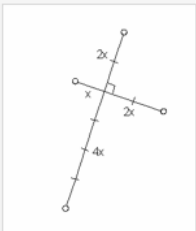
Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus

KNV

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden Begriffe und Symbole.

Sie können Figuren ergänzen und der neuen Figur den korrekten Begriff (z.B. rechtwinkliges Trapez, Rhombus, Tangente) zuordnen.



Aufgabe

Verbinde die vier Punkte.

Welches Viereck entsteht, wenn man die vier Punkte verbindet?

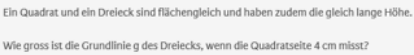
Antwort

- Parallelogramm
- Trapez
- Rhombus
- rechtwinkliges Trapez
- gleichschenkeliges Trapez

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.

Sie können die Grundlinie (oder die Höhe) aus dem Flächeninhalt und der Höhe (oder der Grundlinie) eines Dreiecks sowie Seitenlängen und Flächeninhalte von einfachen Teilfiguren in Quadraten berechnen.



Aufgabe

Ein Quadrat und ein Dreieck sind flächengleich und haben zudem die gleich lange Höhe.

Wie gross ist die Grundlinie g des Dreiecks, wenn die Quadratsseite 4 cm misst?

Antwort

$g = \square$ cm

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V



Aufgabe

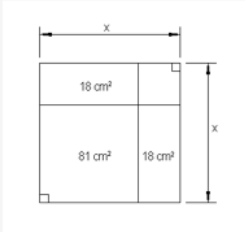
Der Flächeninhalt eines Dreiecks beträgt 40 cm^2 , die Grundlinie misst 8 cm.

Berechne die Höhe h des Dreiecks.

Antwort

$h = \square$ cm

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau V



Aufgabe

Wie viele cm misst x ?


Antwort

$x = \square$ cm

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen und Formeln zu geometrischen Beziehungen überprüfen, mit Beispielen belegen und begründen.

Sie können aus dem Verhältnis von Länge und Breite sowie gegebenem Flächeninhalt die Breite eines Rechtecks bestimmen.



Aufgabe

Ein Rechteck mit dem Flächeninhalt 128 cm^2 ist doppelt so lang wie breit.

Wie lang ist die Breite b ?

Antwort

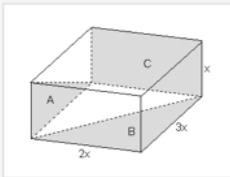
Die Breite b misst \square cm.

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau V

Kompetenzniveaus

Sie können mit Variablen ausgedrückte Flächeninhalte von Rechtecken und Dreiecken in Quadern berechnen und der Grösse nach ordnen.

Aufgabe



Ordne die Flächeninhalte der getönten Figuren im Quader ihrer Grösse nach.

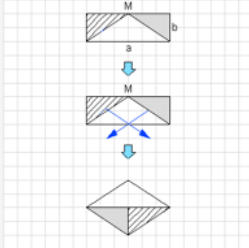
Antwort

> >

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau V

Sie können die skizzierte Verwandlung eines Rechtecks in eine Raute nachvollziehen und die für die Entstehung eines Quadrates notwendige Bedingung für das Verhältnis von Länge und Breite auswählen.

Aufgabe



In welchem Fall entsteht durch die nebenstehende Flächenverwandlung ein Quadrat?

Ein Quadrat entsteht nur dann, wenn

Antwort

- a viermal so gross ist wie b.
- a halb so gross ist wie b.
- a doppelt so gross ist wie b.
- a gleich gross ist wie b.
- a dreimal so gross ist wie b.
- b viermal so gross ist wie a.

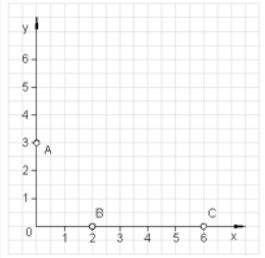
Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau V

KN VI

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden Begriffe und Symbole.

Sie können einen Punkt, der gleich weit von gegebenen Punkten entfernt ist, im Koordinatensystem mithilfe von Mittelsenkrechten bestimmen.

Aufgabe



Löse die Aufgabe, indem du die Figur in ein Koordinatensystem auf dem Beiblatt überträgst.

Ein Punkt P soll von den Punkten A(0/3), B(2/0) und C(6/0) je die gleiche Entfernung haben.

Antwort

Koordinaten von P:
P(? / ?)

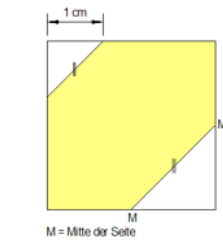
Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.

Sie können Flächeninhalte von komplexeren, in Quadraten einbeschriebenen Teilfiguren (z.Bsp. unregelmässigen Vierecken), Kantenlängen, Seiten- und Oberflächen sowie Volumen von Quadern und Prismen bestimmen.

Sie können Streckenlängen bei anschaulich schwierigen Prismen mithilfe des Pythagoras und Winkel in zusammengesetzten Figuren mithilfe von geometrischen Gesetzen (z.B. Winkelsummen, Winkel in Drei- und Vierecken) berechnen.

Aufgabe



Die Seiten des Quadrates messen 4 cm.


Berechne den Flächeninhalt A der gelb getönten Fläche.

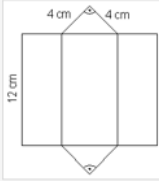
Antwort

A = cm²

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VI

Kompetenzniveaus






Aufgabe

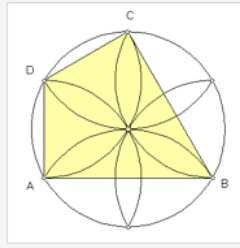
Berechne das Volumen V des Prismas.

Antwort

$V = \square \text{ cm}^3$

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau VI





Aufgabe

Wie gross sind die Eckwinkel des Vierecks ABCD?


Antwort

Winkel bei A °
 Winkel bei B °
 Winkel bei C °
 Winkel bei D °

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen und Formeln zu geometrischen Beziehungen überprüfen, mit Beispielen belegen und begründen.

→ siehe Kompetenzniveau V



Aufgabe


Ein Quader mit $a = 4 \text{ cm}$, $b = 2 \text{ cm}$ und $c = 1 \text{ cm}$ besitzt dasselbe Volumen wie ein Würfel.

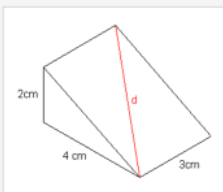
Wie gross ist der Unterschied der Oberflächen der beiden Körper?

Antwort

Der Unterschied der Oberflächen beträgt cm^2

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau VI






Aufgabe

Ein Quader ($4 \text{ cm} \times 3 \text{ cm} \times 2 \text{ cm}$) wurde zerschnitten.

Wie lang ist d ?

Runde auf 1 Stelle nach dem Dezimalpunkt.

Antwort 

$d = \square \text{ cm}$

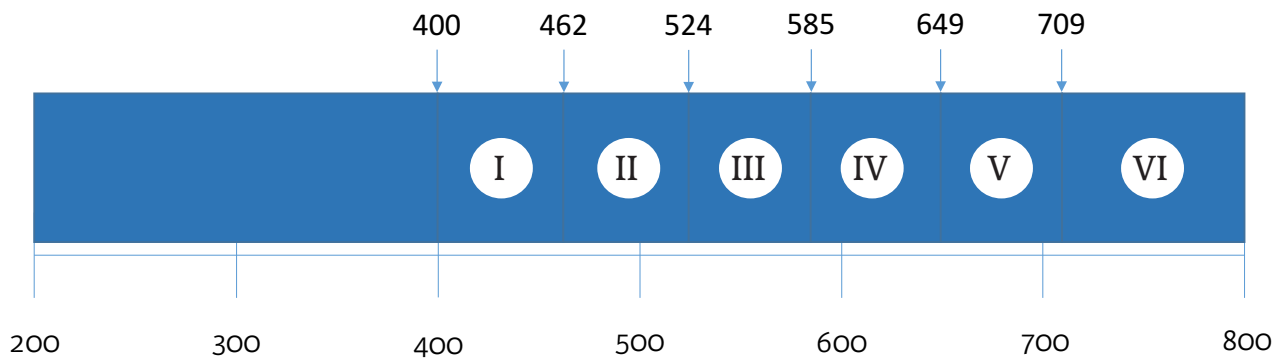
Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau VI

Mathematik

Grössen, Funktionen, Daten und Zufall

Mathematik – Grössen, Funktionen, Daten und Zufall


Kompetenzniveaus



Kompetenzniveaus

KN I

→ Die Schülerinnen und Schüler können Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen. Sie können Massumwandlungen von m zu cm durchführen.



Aufgabe

6.35 m = ? cm


Antwort

6.35 m = cm

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau I

Die Schülerinnen und Schüler können Daten zu Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erheben, ordnen, darstellen, auswerten und interpretieren.

Sie können in einfachen Situationen Wahrscheinlichkeiten vergleichen sowie in Sachsituationen Tabellen und Balkendiagrammen zuordnen.




Aufgabe

Im Etui befinden sich 8 Farb-, 12 Filz- und 3 Bleistifte. Es wird zufällig ein Stift aus dem Etui genommen. Welches ist die grösste Wahrscheinlichkeit?

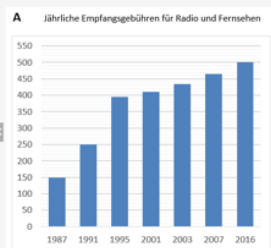
Antwort

Es wird ein Farbstift gezogen.
 Es handelt sich um einen Filzstift.
 Es ist ein Bleistift.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau I



A **Jährliche Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen**



Aufgabe

Welches Diagramm gehört zur Tabelle?

Jährliche Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen in der Schweiz.

Jahr	1987	1991	1995	2001	2003	2007	2016
CHF	290	350	410	435	450	465	451


Antwort

A
 B
 C
 D

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau I

KN II

→ Die Schülerinnen und Schüler können Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen. Sie können Massumwandlungen von dl zu cl oder min zu h durchführen.



Aufgabe


3.8 dl = ? cl

Verwandle.

Antwort

3.8 dl = cl

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau II



Aufgabe

750 min = ? h

Verwandle.

Antwort

750 min = h

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau II

Die Schülerinnen und Schüler können funktionale Zusammenhänge beschreiben und Funktionswerte bestimmen. Sie können bei gleichbleibender Geschwindigkeit zu verschiedenen Wegen zugehörige Zeiten berechnen.





Aufgabe

Ein Fahrzeug benötigt für die Strecke von A nach B 30 Minuten.

Wie lange braucht es bei gleicher Geschwindigkeit für die Strecke von B nach C?

Antwort

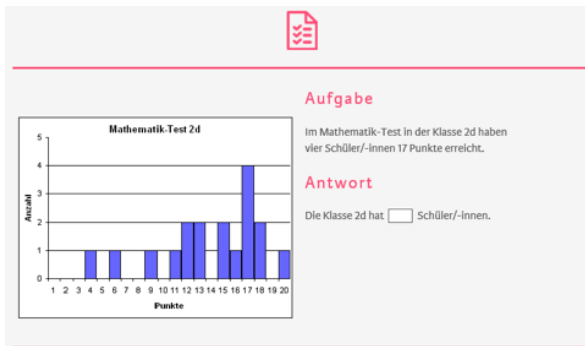
min

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau II

Kompetenzniveaus

Die Schülerinnen und Schüler können Daten zu Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erheben, ordnen, darstellen, auswerten und interpretieren.

Sie können zu Daten in Tabellen oder Stabdiagrammen das Total bilden und in Kreisdiagrammen nachgefragte Informationen zu Prozentzahlen lesen sowie gestapelte Balkendiagramme lesen und interpretieren.



Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau II

KN III

→ Die Schülerinnen und Schüler können Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen.

Sie können Massumwandlungen in Sachzusammenhängen durchführen und mit verschiedenen Massen in einschrittigen Operationen rechnen.

Aufgabe

Ein Pack enthält 24 Flaschen zu 33 cl.

Wie viele Liter sind das?

Antwort

Das sind total Liter.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III

Aufgabe

3.2 km : 50 m = ?

Antwort

3.2 km : 50 m =

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

Die Schülerinnen und Schüler können funktionale Zusammenhänge beschreiben und Funktionswerte bestimmen. Sie können arithmetische Zahlfolgen fortführen sowie Funktionswerte zu tabellarisch dargestellten Proportionalitäten bestimmen.

Aufgabe

Ergänze die Zahlenfolge.

Antwort


54, 40, 28, 18, 0

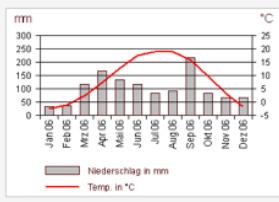
Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau III

Kompetenzniveaus

Die Schülerinnen und Schüler können Daten zu Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erheben, ordnen, darstellen, auswerten und interpretieren.

Sie können aus Klimagrammen absolute Häufigkeiten von Monatsmittelwerten bestimmen.





Aufgabe

Während wie vielen Monaten lag im Jahr 2006 die mittlere Temperatur unter dem Gefrierpunkt?


Antwort

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau III

Die Schülerinnen und Schüler können zu Grössenbeziehungen und funktionalen Zusammenhängen Fragen formulieren, diese erforschen sowie Ergebnisse überprüfen und begründen.

Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen zur Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erforschen, Vermutungen formulieren und überprüfen.

Sie können Aussagen zu tabellarisch dargestellten Daten überprüfen und qualitative Aussagen zu proportionalen Zusammenhängen formulieren.



Alter	10jährige Knaben	10jährige Mädchen	11jährige Knaben	11jährige Mädchen	12jährige Knaben	12jährige Mädchen
Anzahl	24	25	25	23	23	20
Grösse	141.4 cm	143.1 cm	148.6 cm	152 cm	152.1 cm	156.8 cm
max. Wert	156 cm	169.6 cm	160 cm	164 cm	171.5 cm	172 cm
min. Wert	127 cm	129.6 cm	139 cm	138 cm	139 cm	141.5 cm
Gewicht	34.4 kg	36.3 kg	40.1 kg	42 kg	42.3 kg	46.6 kg
max. Wert	52.4 kg	68.2 kg	56.6 kg	66 kg	67.4 kg	67.2 kg
min. Wert	26.6 kg	26.6 kg	29.6 kg	27.6 kg	30.2 kg	30.6 kg

Aufgabe

Bei den links aufgeführten Körperlängen und Körpergewichtsdaten handelt es sich um **Durchschnittswerte** einer Gruppe von 10- bis 12-jährigen Schülerinnen und Schülern.

Zusätzlich sind noch die Extremwerte in den einzelnen Altersstufen aufgeführt.

Welche **beiden** Aussagen sind richtig?

Antwort

Den Maximalwert für die Grösse findet man bei den Knaben.

Die Knaben haben in den drei Altersklassen im Mittel durchwegs das kleinere Gewicht wie die Mädchen.

Die Mädchen sind in den drei Altersklassen im Mittel durchwegs grösser als die Knaben.

Den Minimalwert für das Gewicht findet man bei den Mädchen.

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau III



Aufgabe

Wie lauten die korrekten Aussagen?

Antwort

Je höher der Preis eines Gegenstandes, desto die Anzahl, welche man für einen bestimmten Geldbetrag bekommt.


Je tiefer der Preis eines Gegenstandes, desto die Anzahl, welche man für einen bestimmten Geldbetrag bekommt.

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau III

Kompetenzniveaus

KN IV

→ Die Schülerinnen und Schüler können Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen. Sie können Längen- und Volumenmasse (z.B. l zu dm³) umwandeln.




Aufgabe

Drei Grössen haben den gleichen Wert.
Klick sie an.

Antwort

0.0025 km	2.5 m
	2500 dm
250 cm	25 000 mm

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV



Aufgabe

8000 Liter = 7 m³

Antwort

8000 Liter = m³

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

Die Schülerinnen und Schüler können funktionale Zusammenhänge beschreiben und Funktionswerte bestimmen. Sie können Argumente und Funktionswerte zu tabellarisch dargestellten Proportionalitäten bestimmen und einfache Sachaufgaben zu direkt proportionalen Zusammenhängen lösen.



Aufgabe

Yannik ist mit seinem Roller mit gleich bleibender Geschwindigkeit unterwegs.
Ergänze die Tabelle.

Antwort

Anzahl Kilometer	Anzahl Minuten
15	20
18	<input type="text"/>
<input type="text"/>	28

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau IV




Aufgabe

Ein Kinderfahrrad mit Stützrädern hat unterschiedlich grosse Räder. Die normalen Reifen haben einen Umfang von 150 cm, die Stützräder nur einen von 30 cm. Die Stützräder haben sich 100-mal gedreht. Wie oft haben sich die grossen gedreht?


Antwort

-mal



Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau IV

Die Schülerinnen und Schüler können Daten zu Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erheben, ordnen, darstellen, auswerten und interpretieren. Sie können in einfachen Situationen Wahrscheinlichkeiten in eine vorgegebene Reihenfolge ordnen.



Aufgabe

In einer Klasse sind 20 Kinder, 6 Knaben und 14 Mädchen.
Alle bilden einen Kreis und Reto stellt sich in die Mitte. Mit verbundenen Augen dreht er sich und zeigt dann zufällig in eine Richtung.
Ordne die folgenden Aussagen nach ihrer Wahrscheinlichkeit. Beginne mit der kleinsten.

Antwort

Reto zeigt auf ein Mädchen.	Reto zeigt auf seinen besten Freund, Patrick.	Reto zeigt auf einen Knaben.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>


Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus

Die Schülerinnen und Schüler können zu Grössenbeziehungen und funktionalen Zusammenhängen Fragen formulieren, diese erforschen sowie Ergebnisse überprüfen und begründen.

Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen zur Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erforschen, Vermutungen formulieren und überprüfen.

Sie können Begründungen zu Operationen in proportionalen Zusammenhängen beurteilen sowie in Sachzusammenhängen einfache kombinatorische Fragen beantworten. (z.B. wenn die Reihenfolge eine Rolle spielt, keine Wiederholungen auftreten).



Aufgabe

x	1	2	3	4	5	6	7	...
y	4	8	12	16	20	24	28	...

Die Wertetabelle beschreibt eine direkte Proportionalität.

Welche **drei** Begründungen sind richtig?

Antwort

Die Summe $x + y$ ist immer gleich gross.

Der entsprechende Graph ist eine Gerade und verläuft durch den Nullpunkt.


Die Differenz $y - x$ ist immer gleich gross.

Der Quotient $y : x$ ist immer gleich gross.

Das Produkt $x \cdot y$ ist immer gleich gross.

y hat immer den vierfachen Wert von x .

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau IV



Aufgabe



Fünf Freundinnen senden einander in den Ferien je eine Postkarte.

Wie viele Postkarten sind es?


Antwort

Postkarten

Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau IV

KNV

→ Die Schülerinnen und Schüler können Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen. Sie können Flächen- und Volumenmasse (z.B. m^3 zu l) umwandeln.



Aufgabe

$5.34 m^3 = ?$ Liter

Verwandle.

Antwort

$5.34 m^3 =$ Liter

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V



Aufgabe

Der Flächeninhalt eines Fussballspielfeldes misst 0.65 ha.

Wie viele m^2 sind das?

Antwort

0.65 ha entsprechen m^2 .

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können funktionale Zusammenhänge beschreiben und Funktionswerte bestimmen. Sie nutzen funktionale Zusammenhänge in Wertetabellen um Zahlfolgen zu ergänzen und können Sachaufgaben zu direkt proportionalen Zusammenhängen lösen.



Aufgabe


Ergänze die Tabelle.

Antwort

0	1	2	3	4	5	6	7
5	6	9	<input type="text"/>	21	30	<input type="text"/>	54

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau V

Kompetenzniveaus



Aufgabe

Mit einer bestimmten Menge Mineralwasser lassen sich 150 Flaschen zu 33 cl füllen.

Wie viele Flaschen zu 50 cl lassen sich mit der gleichen Menge Mineralwasser füllen?


Antwort

Es lassen sich Flaschen füllen.

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Daten zu Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erheben, ordnen, darstellen, auswerten und interpretieren.

Sie können in tabellarisch dargestellten Daten das Maximum bestimmen.



Aufgabe

Devisenkurse		2011	2012	2013	2014	2015
EURO	1 EUR	1.2329	1.2051	1.2305	1.2144	1.0676
Grossbritannien	1 GBP	1.4212	1.4858	1.4432	1.5066	1.4700
USA	1 USD	0.8866	0.9376	0.9267	0.9152	0.9620
Japan	100 JPY	1.1123	1.1755	0.9505	0.8653	0.7947

In welchem Jahr erhielt man für den Schweizer Franken am meisten US-Dollar?

Antwort

Im Jahr

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen mathematisieren, darstellen, berechnen sowie Ergebnisse interpretieren und überprüfen.

Sie können statistische Daten mit zwei Merkmalsausprägungen in einem Kreisdiagramm darstellen sowie Sachsituationen mit proportionalen Zusammenhängen modellieren und Ergebnisse berechnen.



Aufgabe



Ihr habt in eurer Klasse mit 17 Ja- gegen 9 Nein-Stimmen beschlossen, mit dem Fahrrad in die Schulverlegung zu fahren.

Du zeichnest zum Abstimmungsergebnis ein Kreisdiagramm.


Wie gross ist der Sektorwinkel der Nein-Stimmen?


Runde auf ganze Grad.

Antwort

Der Winkel misst °.

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau V





Aufgabe

«Ich glaube, damit werde ich allein nicht fertig», jammert Tim und bittet seine Freunde, beim Aufblasen von Luftballons für seine Geburtstagsfeier zu helfen.

Zu fünft schaffen sie 200 Luftballons in zwei Stunden. So bleiben noch zwei Stunden, bis die Party beginnt.

Wie viele Luftballons hätte Tim allein höchstens geschafft?

Antwort

Luftballons

Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können zu Grössenbeziehungen und funktionalen Zusammenhängen Fragen formulieren, diese erforschen sowie Ergebnisse überprüfen und begründen.

Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen zur Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erforschen, Vermutungen formulieren und überprüfen.

Sie können in Sachzusammenhängen schwierigere kombinatorische Fragen beantworten (z.B. wenn die Reihenfolge keine Rolle spielt und keine Wiederholungen auftreten).





Aufgabe

Sechs Pfadfinder organisieren ein kleines Tischtennisturnier.

Wie viele Spiele finden statt, wenn jeder gegen jeden spielt?

Antwort

Spiele

Beispielaufgabe 8/Kompetenzniveau V

Kompetenzniveaus

KN VI

→ Die Schülerinnen und Schüler können Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen. Sie können Zeitmasse (z.B. h in h und min) sowie km/h in m/s und umgekehrt umwandeln.

Aufgabe

1.35 h = 1 h 7 min

Verwandle.

Antwort

1.35 h = 1 h min

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

Aufgabe


90 km/h = 7 m/s

Berechne.

Antwort

90 km/h = m/s

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VI



Aufgabe

Das Ende der Schnur einer Peltsche überschreitet beim Schlagen die Schallgeschwindigkeit. Die Geschwindigkeit beträgt 750 m/s. Der Knall entsteht, weil die Luft schlagartig verdrängt wird.

Antwort

750 m/s = km/h

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können funktionale Zusammenhänge beschreiben und Funktionswerte bestimmen.
→ siehe Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Daten zu Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erheben, ordnen, darstellen, auswerten und interpretieren.

Sie interpretieren Daten aus Tabellen, um Aussagen zu überprüfen.

Aufgabe

Schwimmsport in der Schweiz	
Die Schweiz zählte 2014 ca. 8 Millionen Einwohner.	
Anteil Personen, welche Schwimmen als von ihnen ausgeübte Sportart angeben	35.8%
davon Frauen	41.8%
Anteil Personen, welche Schwimmen als ihre Hauptsportart angeben	3.7%
Häufigkeit der Ausübung: Mittlere Anzahl Tage pro Jahr 20 Tage	20 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird	1 Stunde

Aufgabe

Richtig oder falsch?

Antwort

	Richtig	Falsch
Etwa 300 000 Einwohner üben Schwimmen als Hauptsportart aus.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Etwa 3.2 Millionen Frauen üben Schwimmen als Sportart aus.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In der Schweiz wurde 2014 Insgesamt etwa 4.5 Mio. Stunden geschwommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen mathematisieren, darstellen, berechnen sowie Ergebnisse interpretieren und überprüfen.

Sie können aus Graphen Angaben zu Steigung sowie Liniendiagramme zu funktionalen Zusammenhängen interpretieren und gegebene Aussagen überprüfen.

Aufgabe



Aufgabe

Ein Tank mit einem Inhalt von 450 Litern Wasser kann durch zwei Röhren A und B entleert werden. Durch Röhre A fließen 5 Liter pro Sekunde, durch Röhre B 4 Liter pro Sekunde.

Welche **beiden** Aussagen sind richtig?

Antwort

- Nach 40 s ist Röhre B geöffnet.
- Während den ersten 40 s ist Röhre A geöffnet.
- Nach 40 s sind beide Röhren geöffnet.
- Während den ersten 40 s sind beide Röhren geöffnet.
- Während den ersten 40 s ist Röhre B geöffnet.

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau VI

Kompetenzniveaus



Aufgabe

Nicole und Yves machen einen Wettlauf über 1000 m. Die Grafik zeigt den Rennverlauf.

Ergänze mithilfe der grafischen Darstellung den Lückentext.

Antwort

Nach dem Start ging in Führung. Nach Metern waren sie das erste Mal gleichauf. Bei halber Distanz lag in Führung. Vom Zeitpunkt des zweiten Überholens bis ins Ziel lief Nicole durchschnittlich so schnell wie Yves. Am Schluss war um Sekunden früher im Ziel.




Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können zu Grössenbeziehungen und funktionalen Zusammenhängen Fragen formulieren, diese erforschen sowie Ergebnisse überprüfen und begründen.

Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen zur Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erforschen, Vermutungen formulieren und überprüfen.

Sie interpretieren Graphen zu Funktionen in Sachzusammenhängen korrekt und begründen Aussagen.



Aufgabe

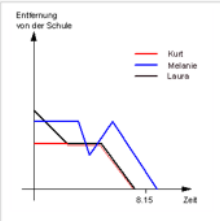
Kurt, Melanie und Laura wohnen an der gleichen Strasse. Am Ende der Strasse liegt ihre Schule. Jeden Morgen gehen sie zu Fuss zur Schule, die um 8.15 Uhr beginnt.

Die Grafik zeigt, wo sie sich gestern zu verschiedenen Zeiten befunden haben.

Beurteile die folgenden Aussagen.

Antwort

Kurt macht sich zuerst auf den Schulweg.	<input type="text"/>
Laura wohnt am weitesten von der Schule entfernt.	<input type="text"/>
Zusammen mit Kurt geht Laura langsamer als allein.	<input type="text"/>
Als Laura bei Kurt ankam, war er noch nicht für den Schulweg bereit.	<input type="text"/>
Melanie kommt zu spät zur Schule, weil sie nochmals nach Hause zurückgekehrt ist.	<input type="text"/>



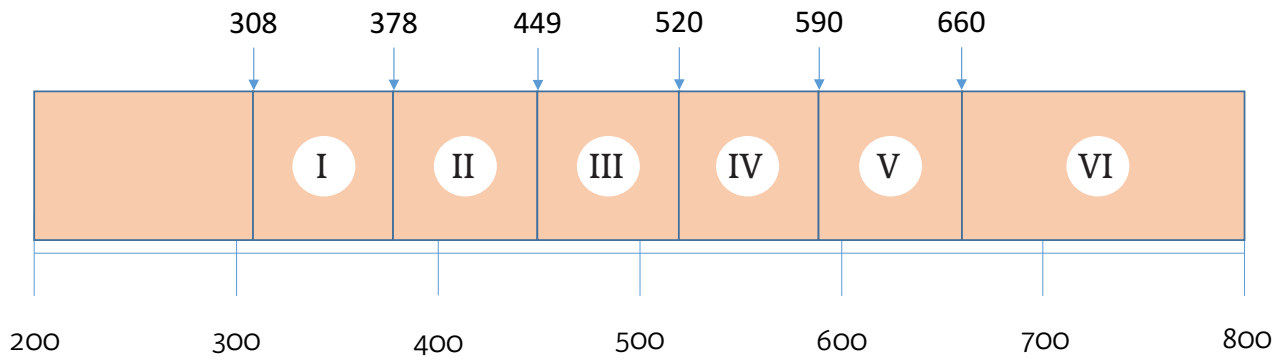
Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau VI

Deutsch

Hören

Deutsch – Hören

Kompetenzniveaus



Kompetenzniveaus

KN I

Alltags-/Kontextwissen

→ Die Schülerinnen und Schüler können kurze Hörtexte einer vertrauten Alltagssituation (z.B. Werbung, Arztbesuch, Verkaufsgespräch) zuordnen, indem sie deren typische Merkmale erkennen.



Aufgabe

Wer spricht so?

Du hörst zwei Aussagen.
Ordne sie den Personen zu.

Höre zu. (2-mal)

00:00 00:10

Antwort

Aussage 1		Verkäuferin
Aussage 2		Ärztin
		Schwester
		Lehrerin

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau I

Absicht eines Sprechers (Illokution)

→ Die Schülerinnen und Schüler können in kurzen Texten, welche Situationen aus ihrer unmittelbaren Erfahrungswelt darstellen, die Redeabsicht der Sprechenden erkennen.



Aufgabe

Absichten

Nenne die Redeabsicht.

Höre zu. (1-mal)

00:00 00:05

Antwort

Sachverhalt beschreiben

Meinung äußern

überzeugen

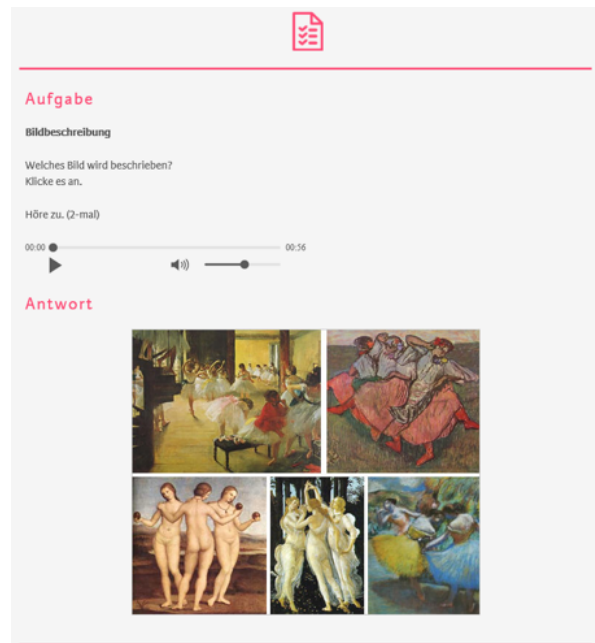
begründen

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau I

KN II

Alltags-/Kontextwissen

→ Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus Erklärungen in längeren Hörtexten weiterverarbeiten (z.B. Bildern zuordnen).



Aufgabe


Bildbeschreibung

Welches Bild wird beschrieben?
Klicke es an.

Höre zu. (2-mal)

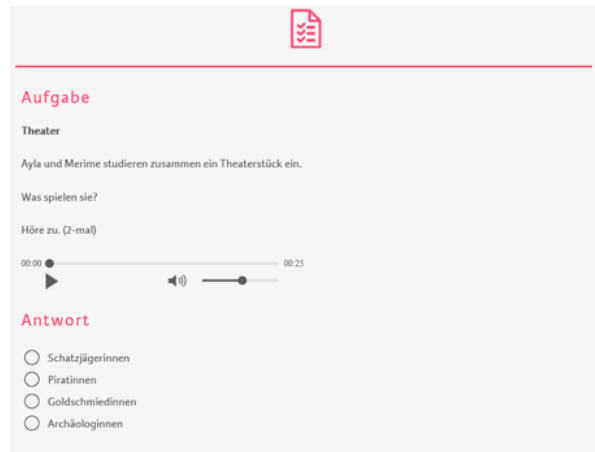
00:00 00:56

Antwort



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau II

Sie können Hörtexte zuordnen, indem sie für die dargestellte Situation typische Begriffe erkennen, auch wenn diese weniger vertraut sind (z.B. Planke, Tie-Break, Klabautermann).



Aufgabe

Theater

Ayla und Merime studieren zusammen ein Theaterstück ein.

Was spielen sie?

Höre zu. (2-mal)

00:00 00:25

Antwort

Schatzjägerinnen

Piratinnen

Goldschmiedinnen

Archäologinnen

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau II

Deutsch – Hören

Kompetenzniveaus

Absicht eines Sprechers (Illokution)

→ Die Schülerinnen und Schüler können in kurzen Texten die Redeabsicht der Sprechenden Personen erkennen, auch wenn diese weniger offensichtlich ist.

📄

Aufgabe

Gespräch mit dem Personalchef

Herrn Alder soll gekündigt werden.
Ein Arbeitskollege steht für ihn ein.
Wie versucht er den Personalchef zu beeinflussen?

Höre zu. (1-mal)

00:00

▶

◀

00:08

Antwort

- auf sein Recht pochen
- Verantwortung übernehmen
- Mitleid erwecken
- Macht ausspielen

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau II

KN III

Emotion

→ Die Schülerinnen und Schüler können aus dem Gesagten auf die Stimmung und/oder Haltung des Sprechers/der Sprecherin schliessen.

📄

Aufgabe

Gespräch

Welche Haltung hat die Sprecherin?

Höre zu. (2-mal)

00:00

▶

◀

00:33

Antwort

- wütend
- traurig
- enttäuscht
- abweisend
- verständnisvoll
- rücksichtslos

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III

Informationen entnehmen

→ Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Hörtexte zu alltagsnahen Situationen verstehen, zentrale Informationen und Aussagen entnehmen und vorgegebenen Antworten auf ihre inhaltliche Korrektheit überprüfen.

📄

Aufgabe

Konflikt um Kuhglockengeläut

Wähle die zwei korrekten Aussagen.

Höre zu. (2-mal)

00:00

▶

◀

00:52

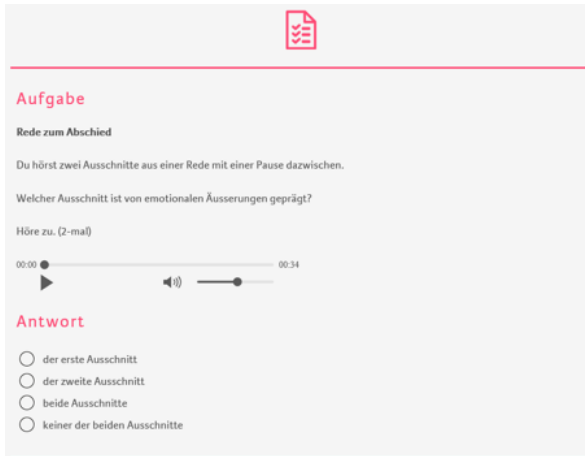
Antwort

- Der Bauer lässt seine Kühe nachts im Wald weiden.
- Die Kuhweide liegt mehr als zwei Kilometer vom Grundstück der Kläger entfernt.
- Der Landwirt behauptet, die Kühe trügen Glocken aus Sicherheitsgründen.
- Die Sicherheit des Viehs ist gemäss Verwaltungsgericht wichtiger als die Nachtruhe.
- Wegen dem Glockengeläut konnten die Anwohner nicht schlafen.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

Kompetenzniveaus

Sie können Sachinformationen und emotionale Äußerungen in Ausschnitten von Hörtexten unterscheiden.



Aufgabe

Rede zum Abschied

Du hörst zwei Ausschnitte aus einer Rede mit einer Pause dazwischen.

Welcher Ausschnitt ist von emotionalen Äußerungen geprägt?

Höre zu. (2-mal)

00:00 00:34

Antwort

der erste Ausschnitt

der zweite Ausschnitt

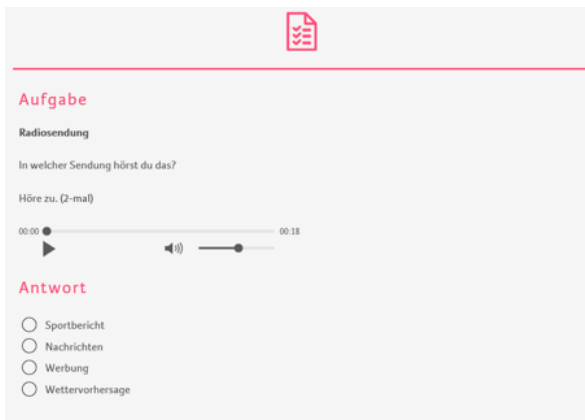
beide Ausschnitte

keiner der beiden Ausschnitte

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau III

Alltags-/Kontextwissen

→ Die Schülerinnen und Schüler können Hörtexte zuordnen, indem sie für die dargestellte Situation typische Textmuster und Begriffe erkennen sowie einzelne Aussagen und Inhalte richtig zueinander in Beziehung setzen.



Aufgabe

Radiosendung

In welcher Sendung hörst du das?

Höre zu. (2-mal)

00:00 00:18

Antwort

Sportbericht

Nachrichten

Werbung

Wettervorhersage

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau III

Absicht eines Sprechers (Illokution)

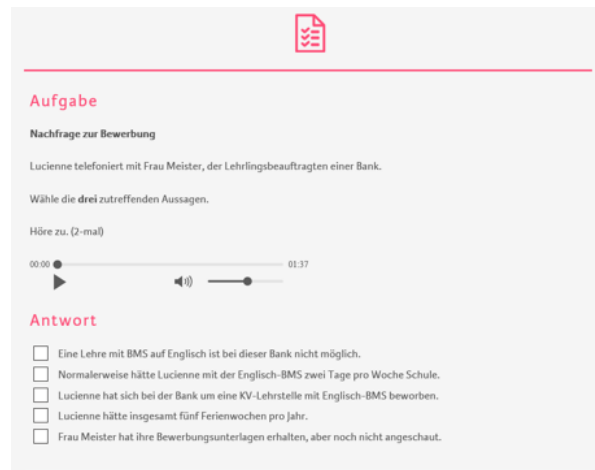
→ siehe Kompetenzniveau II

KNIV Emotion

→ siehe Kompetenzniveau III

Informationen entnehmen

→ Die Schülerinnen und Schüler können längeren Hörtexten mit erhöhter Informationsdichte zentrale Informationen und Aussagen entnehmen und vorgegebene Antworten auf ihre inhaltliche Korrektheit überprüfen sowie Informationen vorgegebenen Schlagwörtern zuordnen.



Aufgabe

Nachfrage zur Bewerbung

Lucienne telefoniert mit Frau Meister, der Lehrlingsbeauftragten einer Bank.

Wähle die drei zutreffenden Aussagen.

Höre zu. (2-mal)

00:00 01:37

Antwort

Eine Lehre mit BMS auf Englisch ist bei dieser Bank nicht möglich.

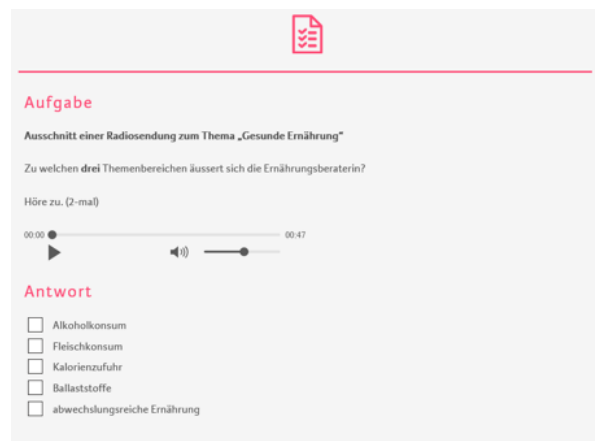
Normalerweise hätte Lucienne mit der Englisch-BMS zwei Tage pro Woche Schule.

Lucienne hat sich bei der Bank um eine KV-Lehrstelle mit Englisch-BMS beworben.

Lucienne hätte insgesamt fünf Ferienwochen pro Jahr.

Frau Meister hat ihre Bewerbungsunterlagen erhalten, aber noch nicht angeschaut.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV



Aufgabe

Ausschnitt einer Radiosendung zum Thema „Gesunde Ernährung“

Zu welchen drei Themenbereichen äussert sich die Ernährungsberaterin?

Höre zu. (2-mal)

00:00 00:47

Antwort

Alkoholkonsum

Fleischkonsum

Kalorienzufuhr

Ballaststoffe

abwechslungsreiche Ernährung

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus

Sie können die Reihenfolge wichtiger Informationen in einem Text nachvollziehen und vorgegebenen Schlagwörtern zuordnen, wenn diese einem vertrauten Argumentationsmuster entsprechen (z.B. These, Antithese, Synthese).

Aufgabe
Eine Meldung

Ordne die Randnotizen in der Reihenfolge des Textes.

Höre zu. (1-mal)

00:00 00:40

Antwort

?	Gründe
?	Aussage der Fluggesellschaft
?	Problemstellung

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau IV

Durchsagen/Mitteilungen

→ Die Schülerinnen und Schüler können Durchsagen mehrere relevante Informationen entnehmen, und diese von nicht relevanten Informationen unterscheiden und richtig zuordnen.

Aufgabe
Durchsage im Bahnhof

In welchen Sektor finden die Personen einen gewünschten Bahnwagen?
Kreuze alle Möglichkeiten an.

Höre zu. (2-mal)

00:00 00:26

Antwort

	A	B	C	D
Katja Vollmers Volleyballteam hat ein Kollektivbillet mit Platzreservation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frau Schnell fährt erster Klasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Janine Kramer möchte im Speisewagen essen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Joel Widmer fährt zweiter Klasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau IV

Alltags-/Kontextwissen

→ siehe Kompetenzniveau III

Absicht eines Sprechers (Illokution)

→ siehe Kompetenzniveau II

KNV

Emotion

→ siehe Kompetenzniveau III

Informationen entnehmen

→ Die Schülerinnen und Schüler können längeren Hörtexten mit erhöhter Informationsdichte und vereinzelt Fachbegriffen zentrale Informationen und Aussagen entnehmen und vorgegebene Antworten auf ihre inhaltliche Korrektheit überprüfen.

Dies gelingt auch, wenn

- mehrere ähnliche Inhalte / Informationen voneinander unterschieden werden müssen und/oder
- die gesuchte Information aus mehreren Teilen besteht und/oder
- das Thema wenig vertraut ist.

Aufgabe
Beamtenstreik

Welche Aussage stimmt?

Höre zu. (2-mal)

00:00 01:47

Antwort

Die Beamten wehren sich, weil der Kanton auf ihre Kosten sparen will.

Die Lehrkräfte streiken, weil Berufseinsteiger weniger verdienen als altgediente Beamte.

Das neue Lohnsystem sieht vor, dass höher gestellte Angestellte auf Kosten der übrigen Angestellten mehr verdienen.

Die Beamten streiken, weil das neue Lohnsystem kompliziert und schwer verständlich ist.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V

Aufgabe
Wettervorhersage

Welche **beiden** Aussagen sind richtig?

Höre zu. (2-mal)

00:00 01:05

Antwort

Am Dienstag ist es meist sonnig.

In den Alpentälern ist es am Dienstag empfindlich kalt.

Am Mittwoch ist Regen möglich.

Am Mittwoch schneit es bis ins tiefe Flachland.

Am Mittwochmorgen bleibt es dank Föhn mild.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

Kompetenzniveaus

Sie können die Reihenfolge wichtiger Informationen in einem Text nachvollziehen und diese vorgegebenen Schlagwörtern zuordnen.

Aufgabe

Interview

Ordne jeder Antwort aus dem Interview das passende Stichwort zu.

Höre zu. (2-mal)

00:00 00:00

Antwort

1. Antwort		Erinnerungsstück Blick in die nähere Zukunft erstes Spiel persönliches Erfolgserlebnis Nervosität
2. Antwort		
3. Antwort		
4. Antwort		
5. Antwort		

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau V

Sie können einen Hörtext auf das Auftreten bestimmter vorgegebener sprachlicher Merkmale (z.B. Wiederholungen, Vergleiche, Hervorhebungen) untersuchen.

Aufgabe

Werbung für Appenzell

Welche **zwei** Redemittel setzt die Sprecherin ein?

Höre zu. (2-mal)

00:00 00:26

Antwort

- Sie gebraucht viele Superlative.
- Sie spricht die Zuhörer/-Innen persönlich an.
- Sie stellt Fragen an die Zuhörer/-Innen.
- Sie wiederholt wichtige Begriffe.
- Sie benutzt viele Adjektive.

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau V

Durchsagen/Mitteilungen

→ siehe Kompetenzniveau IV

Alltags-/Kontextwissen

→ Die Schülerinnen und Schüler können in Hörtexten die Textsorte anhand ihrer typischen sprachlichen Merkmale erkennen.

Aufgabe

Nachrichten

Welche Bezeichnung trifft auf den Hörbeitrag zu?

Höre zu. (1-mal)

00:00 00:41

Antwort

- Interview mit dem Nationaltrainer
- Reportage über eine Sportveranstaltung
- Bericht über ein Tennisturnier
- Kommentar zu einer Sportmeldung

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau V

Bedeutung erschliessen

→ Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Redewendungen aus dem Kontext erschliessen, auch wenn diese nur kurz und wenig explizit erläutert werden.

Aufgabe

Kurzmeldung am Radio

Was bedeutet «auf Tuchfühlung gehen»?

Höre zu. (2-mal)

00:00 00:16

Antwort

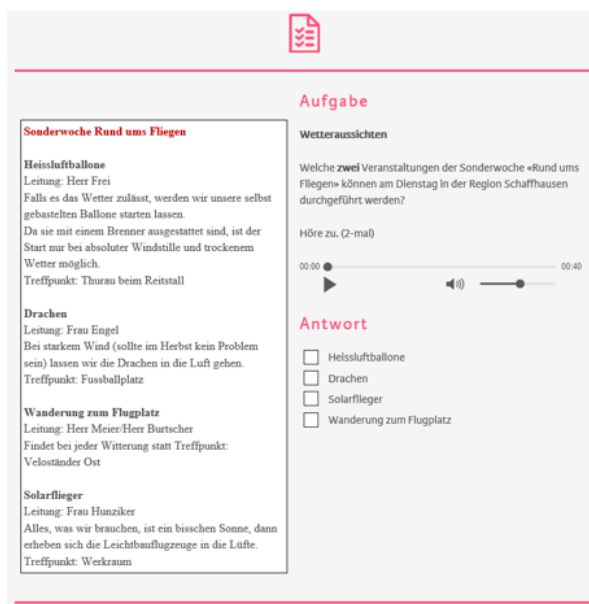
- lieber vorsichtig sein
- den Ruhm geniessen
- Kontakt aufnehmen
- jemanden überzeugen

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau V

Deutsch – Hören

Kompetenzniveaus

Sie können durch gezieltes Kombinieren von Informationen aus einem Hör- und einem geschriebenen Sachtext richtige Schlussfolgerungen ziehen.



Aufgabe

Sonderwoche Rund ums Fliegen

Heissluftballone
Leitung: Herr Frei
Falls es das Wetter zulässt, werden wir unsere selbst gebastelten Ballone starten lassen.
Da sie mit einem Brenner ausgestattet sind, ist der Start nur bei absoluter Windstille und trockenem Wetter möglich.
Treffpunkt: Thurau beim Reitstall

Drachen
Leitung: Frau Engel
Bei starkem Wind (sollte im Herbst kein Problem sein) lassen wir die Drachen in die Luft gehen.
Treffpunkt: Fussballplatz

Wanderung zum Flugplatz
Leitung: Herr Meier/Herr Burtcher
Findet bei jeder Witterung statt Treffpunkt: Veloständer Ost

Solarflieger
Leitung: Frau Hunziker
Alles, was wir brauchen, ist ein bisschen Sonne, dann erheben sich die Leichtbauflugzeuge in die Lüfte.
Treffpunkt: Werkraum

Wetteraussichten

Welche **zwei** Veranstaltungen der Sonderwoche «Rund ums Fliegen» können am Dienstag in der Region Schaffhausen durchgeführt werden?

Höre zu. (2-mal)

00:00 ————— 00:40

Antwort

Heissluftballone
 Drachen
 Solarflieger
 Wanderung zum Flugplatz

Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau V

Absicht eines Sprechers (Illokution)

→ siehe Kompetenzniveau II

KN VI

Emotion

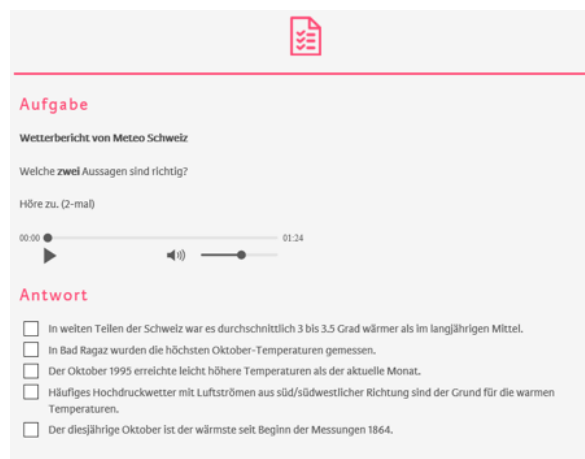
→ siehe Kompetenzniveau III

Informationen entnehmen

→ Die Schülerinnen und Schüler können längeren Hörtexten mit hoher Informationsdichte, Fachbegriffen und Zahlen zentrale Informationen und Aussagen entnehmen und vorgegebene Antworten auf ihre inhaltliche Korrektheit überprüfen.

Dies gelingt auch, wenn

- mehrere ähnliche Inhalte/Informationen voneinander unterschieden werden müssen und/oder
- die gesuchte Information aus mehreren Teilen besteht und/oder
- das Thema wenig vertraut ist.



Aufgabe

Wetterbericht von Meteo Schweiz

Welche **zwei** Aussagen sind richtig?

Höre zu. (2-mal)

00:00 ————— 01:24

Antwort

In weiten Teilen der Schweiz war es durchschnittlich 3 bis 3,5 Grad wärmer als im langjährigen Mittel.
 In Bad Ragaz wurden die höchsten Oktober-Temperaturen gemessen.
 Der Oktober 1995 erreichte leicht höhere Temperaturen als der aktuelle Monat.
 Häufiges Hochdruckwetter mit Luftströmen aus süd/südwestlicher Richtung sind der Grund für die warmen Temperaturen.
 Der diesjährige Oktober ist der wärmste seit Beginn der Messungen 1864.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

Durchsagen/Mitteilungen

→ siehe Kompetenzniveau IV

Alltags-/Kontextwissen

→ siehe Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus

Bedeutung erschliessen

→ Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Fremdwörtern aus dem Kontext erschliessen, auch wenn diese nur kurz und wenig explizit erläutert werden.

Aufgabe

Interviewausschnitt

Was bedeutet «Hybris»?
Erschliesse aus dem Zusammenhang.

Höre zu. (2-mal)

00:00 00:21

Antwort

Vorwurf
 Lüge
 Grössenwahn
 Selbstmitleid
 Selbstvertrauen

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können in Hörtexten objektive, sachliche Darstellungen von subjektiven Einschätzungen und Wertungen unterscheiden.

Aufgabe

Verabschiedung eines Physikers

Du hörst vier Ausschnitte aus einer Rede mit Pausen dazwischen.

Welche Aussagen sind wertfrei, welche wertend?

Höre zu. (2-mal)

00:00 01:05

Antwort

	wertfrei	wertend
Ausschnitt 1: «Ihr Engagement ...»	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausschnitt 2: «Sie wurden ...»	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausschnitt 3: «Sie begannen mit ...»	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausschnitt 4: «Das war, ...»	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau VI

Sie können durch gezieltes Kombinieren Informationen aus einem Hör- und einem geschriebenen Sachtext zueinander in Beziehung setzen und Informationslücken erkennen.

Dies gelingt auch, wenn

- die Informationen nicht im selben Wortlaut vorliegen.

Absicht eines Sprechers (Illokution)

→ siehe Kompetenzniveau II

Aufgabe

Francesco Scognamiglio meint, Stylist könne man nicht werden, das sei eine Entwicklung. Er macht Mode für die selbstbewusste Frau. Seine Mode ist so einzigartig, dass seine Kleidungsstücke nicht von jeder Frau getragen werden können.

Die italienische Mode hat weltweit eine grosse Bedeutung, was ihn zu Höchstleistungen antreibt.

Interview mit einem Modedesigner

Welcher Teil des Interviews fehlt in der Zusammenfassung?
Schreibe das Schlüsselwort ins Textfeld.

00:00 01:44

Antwort

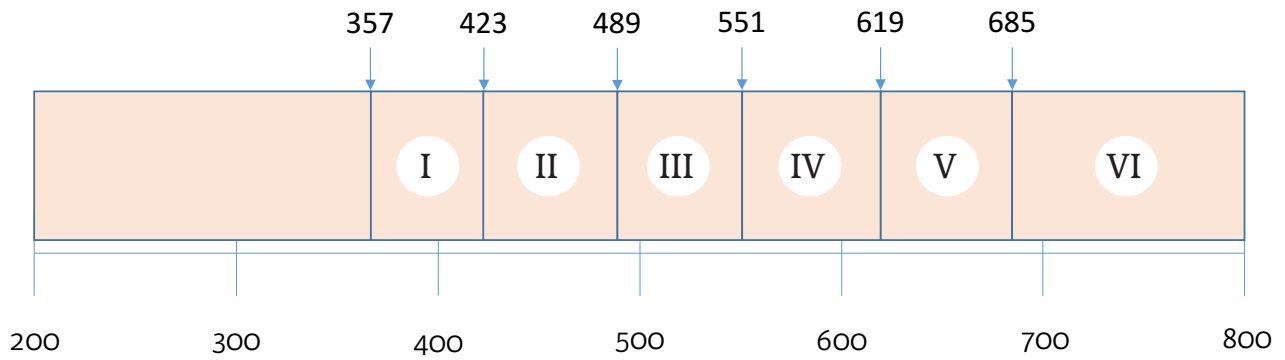
Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau VI

Deutsch

Lesen

Deutsch – Lesen

Kompetenzniveaus



Kompetenzniveaus

KN I

Sachtexte

→ Die Schülerinnen und Schüler können einem kurzen Text explizite, zentrale Informationen entnehmen, auch wenn der Text nur kurze Zeit sichtbar ist.



Lies zuerst die Aufgabe.

Aufgabe

Eulen

Ein Text erscheint einmal nur für sehr kurze Zeit. Lies ihn.

Worum geht es im Text?


START


Antwort

- Alter der Eulen
- Zusammenleben der Eulen
- Futter der Eulen
- Nester der Eulen
- Feinde der Eulen

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau I

Sie können einfache Texte einer Textsorte zuordnen und durch genaues Lesen Aussagen von kurzen Sachtexten und Abbildungen miteinander vergleichen und auf ihre Übereinstimmung überprüfen.





Miswak, eine Wurzel zur Zahn- und Mundpflege

Aufgabe

Miswak

Um welche Textsorte handelt es sich?

Antwort

- Bericht
- Inhaltsangabe
- Gebrauchsanweisung
- Reportage

1) Vorbereitung
Vor dem ersten Gebrauch mit Wasser abspülen. Rinde ca. 1-2 cm von der Spitze abschälen. Fasern kauen, bis ein weiches Büschel entstanden ist.

2) Putzen
Stets vom Zahnfleisch weg putzen. Abbrechende Holzfasern immer wieder ausspucken oder herunterschlucken.

3) Aufbewahrung
Miswak an einen sauberen, trockenen Platz legen.

4) Erneuerung
Sind die Fasern zu sehr ausgefranst, einfach die Bürste bis zur Rinde wieder abschneiden und wie oben bei 1) beschrieben fortfahren.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau I





Aufgabe

Naturwissenschaftlicher Versuch

Du baust nach einer Anleitung eine Minikläranlage. Welcher Text gehört zum Bild?

Antwort

- Bohr mit einer erhitzten Stricknadel einige kleine Löcher in den Becherboden.
- Gib eine Lage Kies in den Becher und füll darauf immer abwechselnd mehrere Schichten Sand und wieder Kies.
- Stell den Wasserfilter über eine Schüssel und lass so lange Leitungswasser durchlaufen, bis unten nur noch klares Wasser in den Behälter tropft.
- Deine Minikläranlage ist jetzt einsatzbereit. Nimm einen Becher leicht verschmutztes Wasser und filtere die groben Schmutzteilchen heraus.

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau I

Literarische Texte

→ Die Schülerinnen und Schüler können einem kurzen Text eine explizit erwähnte Information entnehmen, auch wenn diese nicht alltagssprachlich formuliert ist.



...
«Konrad!» sprach die Frau Mama,
«Ich geh' aus und du bleibst da.
Sei hübsch ordentlich und fromm,
Bis nach Haus ich wieder komm'.
Und vor allem, Konrad hör'!
Lutsche nicht am Daumen mehr,
Denn der Schneider mit der Scher'
Kommt sonst ganz geschwind daher,
Und die Daumen schneidet er
Ab, als ob Papier es wär'.»
...

Aufgabe

Aus dem Struwwelpeterbuch

Was will die Mutter?

Antwort

- den Schneider holen
- Konrad das Daumenlutschen abgewöhnen
- Scherenschnitte machen
- sich hübsch machen

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau I

Sie können durch genaues Lesen von Texten/Textauschnitten zentrale Motive von Figuren nachvollziehen.



Mirco schleicht näher. Den Luftballon hat er schon aufgeblasen und hält ihn so zu, dass keine Luft entweichen kann. Valeria sitzt auf dem Sofa und liest in ihrem Buch. Den dummen Spruch von heute Morgen soll sie ihm büßen. Mirco schmunzelt und freut sich auf seine Rache....

Aufgabe

Geschwister

Was will Mirco als nächstes machen?

Antwort

- Er will mit Valeria sprechen.
- Er will Valeria erschrecken.
- Er will Valeria das Buch wegnehmen.
- Er will Valeria erwas zu essen bringen.
- Er will Valeria fragen, ob sie mit ihm spielt.

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau I

Kompetenzniveaus

KN II

Sachtexte

→ Die Schülerinnen und Schüler können aus übersichtlichen Diagrammen und Tabellen explizite Informationen entnehmen.

Aufgabe

Reisetätigkeit der Schweizer Bevölkerung

Wo übernachteten Schweizerinnen und Schweizer auf Reisen?
Ergänze die Aussage zum Diagramm.

Reisen mit Übernachtungen nach Dauer
Wohnbevölkerung ab 15 Jahren G 7

In Millionen

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS), Website Statistik Schweiz, 16.08.2016

Antwort

Im Jahr 2009 war der Anteil der Reisenden, die 1-3 Nächte im Ausland verbrachten, grösser als .

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau II

Sie können in einem kurzen Sachtext wichtige von unwichtigen Informationen unterscheiden sowie explizite und implizite, zentrale Informationen entnehmen, auch wenn der Text nur kurze Zeit sichtbar ist.

Aufgabe

Nach dem zweithöchsten Lottogewinn mit fast zehn Millionen Franken vor zwei Wochen hat es im Schweizer Zahlenlotto an diesem Wochenende erneut einen Millionär gegeben. Ein Mitspieler tippte alle sechs Zahlen richtig und erhält dafür mehr als 1,15 Millionen Franken, wie die Gesellschaft Swisslos am Abend mitteilte. Im laufenden Jahr wurden damit bereits 13 Lottomillionäre gekürt.

Kurzmeldung

Beurteile die folgenden Aussagen.
Sind sie richtig (r) oder falsch (f)?

Antwort

	r	f
Dieses Wochenende ist der höchste Lottogewinn des Jahres erzielt worden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dieses Jahr gab es bereits 13 Lottomillionäre.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau II

Aufgabe

Lies zuerst die Aufgabe.

START

jäger

Ein Text erscheint einmal für kurze Zeit.
Lies ihn.

Wie muss der Name des Fisches also lauten?

Antwort

Schützenfisch
 Regenbogenforelle
 Goldfisch
 Hammerhai

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau II

Literarische Texte

→ Die Schülerinnen und Schüler können durch genaues Lesen in einem kurzen Erzähltext zentrale Motive, die nicht explizit im Text erwähnt sind, erkennen.

Aufgabe

Die Büffelkuh und das Fischlein

Einmal kam eine grosse, grosse Büffelkuh an ein kleines Bächlein, um zu trinken; sie hatte einen unersättlichen Durst und soff ohne Aufhören.

In dem Bächlein aber wohnte ein winziges Fischlein, das war immer sehr lustig, hüpfte und sprang und spielte mit den glitzernden Steinchen. Es fürchtete nun, die Büffelkuh werde ihm das ganze Wasser austrinken und rief ihr zu: «Warum schlufst du so viel? Soll ich hier auf trockenem Sande bleiben und umkommen? Höre auf, nicht dass ich über dich komme!»

Aber die Büffelkuh spottete und brummte: «Du kleiner Knirps, ich werde mich gleich vor dir fürchten! Sorge, dass ich dich nicht verschlinge!», und trank fort und fort, bis kein Wasser im Bächlein war.

Da wurde das Fischlein sehr zornig, sprang heraus und verschlang mit einem Mal das ganze grosse Tier, denn eigentlich war das Fischlein ein Zauberer.

Warum hat der Zauberer die Büffelkuh verschlungen?

Antwort

Das Verhalten der Büffelkuh machte den Zauberer wütend.
 Der Zauberer wollte die Büffelkuh vor dem Fischlein retten.
 Der Zauberer langweilte sich.
 Er war ein böser Zauberer und tat unschuldigen Tieren gerne etwas an.

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau II

Kompetenzniveaus

KN III

Sachtexte

→ Die Schülerinnen und Schüler können durch genaues Lesen

- Kernaussage eines Textes oder eines Abschnittes formulieren, auch wenn dieser nur kurz sichtbar ist,
- explizite und implizite Informationen aus mehreren Texten entnehmen, miteinander kombinieren und verarbeiten sowie Aussagen auf ihre Richtigkeit überprüfen. Dies gelingt auch, wenn die Texte nicht aus der Erfahrungswelt der Lernenden stammen.

Aufgabe

Laut dem IT-Sicherheitsunternehmen Messagerabs kursieren immer mehr gefälschte E-Mails im Internet. Die E-Mails tarnen sich meist als seriöse Nachricht eines Kreditinstituts und fordern den Empfänger auf, zum Beispiel die persönlichen Daten, Passwörter oder PIN-Codes zu aktualisieren. Mit den Daten können die Betrüger ungehindert die Konten plündern.

Kurzmeldung

Wie lautet der passende Titel zu der Nachricht?

Antwort

Kreditinstitute verraten Passwörter an Betrüger

Immer mehr gefälschte E-Mails im Internet

E-Mails seriöser Kreditinstitute stiften Verwirrung

IT-Sicherheitsunternehmen aktualisieren Passwörter und PIN-Codes

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III

Aufgabe

Oberstufenzentrum Hartreute
Regelung freier Halbtage

Auf Ersuchen der Inhaber der elterlichen Sorge hat jeder Schüler / jede Schülerin Anrecht auf einem freien Schulhalbtage pro Vierteljahr. Die Mitteilung an die Klassenlehrkraft hat mindestens drei Tage im Voraus schriftlich zu erfolgen.

Freier Halbtage

Kevin ist auf Mittwochabend von seinem Götti an das Fussballländerspiel Schweiz – Italien eingeladen worden. Er reist am Mittwochnachmittag mit dem Zug an und darf, weil das Spiel erst nach 22 Uhr zu Ende ist, beim Götti übernachten. Den Donnerstagvormittag will er als freien Halbtage beziehen und für die Rückreise nach Hause nutzen.

Welches Vorgehen ist korrekt?

Antwort

Kevin gibt am Tag nach dem Spiel der Klassenlehrerin vor Schulbeginn die schriftliche Entschuldigung ab.

Der Vater ruft die Klassenlehrerin am Tag vor dem Spiel an und erklärt, warum Kevin am Donnerstagmorgen nicht zur Schule kommen kann.

Die Mutter schreibt am Freitag vorher eine kurze Mitteilung an die Klassenlehrerin und meldet so Kevin für den folgenden Donnerstagmorgen ab.

Es muss keine Mitteilung erfolgen, da Kevin Anrecht auf einen freien Halbtage hat.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

Sie können durch detailliertes Lesen und Kombinieren von Text und Abbildung mehrere Informationen entnehmen und verarbeiten.

Aufgabe

Körperliche Aktivität nach Alter und Geschlecht

Aus der Schweizerischen Gesundheitsbefragung 2012 des Bundesamtes für Statistik.

Welche **beiden** Aussagen zum Diagramm sind richtig?

Legende:

- Trainiert
- Ausreichend Aktiv
- Teilaktiv
- Inaktiv

Quelle: BFS, Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, Bewegung und Gesundheit; (Seite 2, G2) Bundesamt für Statistik BFS

Antwort

Frauen sind in allen Altersklassen besser trainiert als Männer.

Bei den 50 – 64-jährigen sind die Unterschiede zwischen Frauen und Männern am wenigsten ausgeprägt.

Der Anteil der Frauen, die trainiert oder ausreichend aktiv sind, nimmt mit steigendem Alter zu.

Mehr als 80 % der Männer zwischen 15 und 34 Jahren sind mindestens ausreichend körperlich aktiv.

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau III

Sie können gezielt Informationen in übersichtlichen Texten lokalisieren (beispielsweise durch Scanning) sowie unterschiedliche Bedeutungen gleichlautender Wörter aus dem Kontext erkennen und ableiten.

Aufgabe

Leben auf Pump

Etwa 25 % der 16- bis 25-jährigen leben über ihre Verhältnisse, geben also mehr Geld aus, als sie verdienen. Das hat der Dachverband der Schuldenberatungsstellen herausgefunden. Das Motto dieser Jugendlichen könnte lauten: Konsumiere jetzt, zahle später. Das kann in einzelnen Fällen **fatale** Folgen haben.

fa/bullos [fat -f/ (ugs. scherzhaft) 1. märchenhaft; 2. unwirklich, unwahrscheinlich

fa/ir [feng/] a) anständig, ehlich, gerecht b) (Sport) den Spielregeln entsprechend; kameradschaftlich

fa/ktisch [fat/] a) tatsächlich, wirklich, auf Tatsachen begründet; b) (öster. ugs.) praktisch, quasi

fa/kultativ [fat -niat/] freigestellt, wahrfrei; dem eigenen Ermessen, Belieben überlassen; Ggs. † obligatorisch

fa/lmos [fat/] 1. durch seine Art beeindruckend; grossartig, prächtig, ausgezeichnet; 2. (veraltet) berichtigt, verufen

fa/n(tas)tisch [gr -iat/] 1 a) auf Fantasie beruhend, unwirklich; b) verstreut, überspannt; 2. (ugs.) ungläublich, grossartig, wunderbar

fa/tal [fat/ a] sehr unangenehm und peinlich; misslich; b) unangenehme Folgen nach sich ziehend, folgenschwer, verhängnisvoll

fa/zial [fat niat/] (Med.) zum Gesicht gehörend

Verschuldung von Jugendlichen

Welches Adjektiv entspricht dem hervorgehobenen Fremdwort?

Antwort

gerecht

folgenschwer

unwahrscheinlich

ungläublich

wirklich

berichtigt

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau III

Kompetenzniveaus



Aufgabe

Werbeplakat einer Versicherung

Sind die Aussagen zum Satz «Ich werde niemals ...» richtig oder falsch?

*Ich werde niemals
reich mir doch mal
den Kaviar.*

Das Leben ist voller Wendungen.
Unsere Finanzberatungs- und
Versicherungslösungen passen sich an.

Antwort

r f

Der Satz ändert mittendrin seine Bedeutung.
 «Reich» hat zwei verschiedene Bedeutungen.
 Die Hauptaussage des Satzes ist, wie viel Reichtum bedeutet.

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau III

Literarische Texte

→ siehe Kompetenzniveau III

KNIV

Sachtexte

→ Die Schülerinnen und Schüler können durch genaues Lesen spezifische Inhalte eines Textes (z.B. Zeitpunkt der Handlung, subjektive Aussagen, Sprachregister, implizite Aussagen) lokalisieren, erkennen und deuten.



Aufgabe

Cartoon

Welcher Satz erklärt die Pointe am treffendsten?

Antwort

Es ist davon auszugehen, dass eine intellektuelle Person fähig sein sollte, «intellektuell» richtig schreiben zu können.
 Der Gesichtsausdruck drückt Verzweiflung aus, obwohl die Person gar keinen Grund dazu hat.
 Die Bildaussage und der Text stimmen nicht überein.
 Eine Intellektuelle Person schreibt nicht so gross.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV

Sie können durch genaues Lesen und Kombinieren von Text und komplexen Abbildungen (z.B. Grafiken) mehrere Informationen entnehmen und verarbeiten.

Dies gelingt auch, wenn

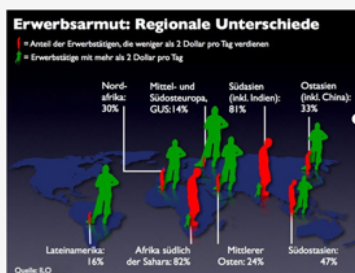
- die Inhalte der Grafiken nicht der Erfahrungswelt der Lernenden entsprechen und/oder
- die Aussage der Grafik über mehrere Teilschritte erschlossen werden muss.

Kompetenzniveaus

Aufgabe

Grafik zur Erwerbsarmut

Bringe die Regionen in die richtige Reihenfolge. Beginne links mit der Region, in der am meisten Erwerbstätige arbeiten, die weniger als 2 Dollar pro Tag verdienen.



Antwort

Südostasien	Mittel- und Südosteuropa	Ostasien	Mittlerer Osten	Afrika südlich der Sahara	Südostasien
?	?	?	?	?	?

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

Sie können Aussagen verschiedener, einander ähnlicher Sachtexte (z.B. Anleitungen, Beschreibungen) erfassen und eine spezifische Information einer in einem weiteren Text beschriebenen Situation richtig zuordnen.

Dies gelingt auch, wenn

- die Information aus mehreren Teilinformationen besteht bzw. mit Hilfe mehrerer Teilschritte erschlossen werden muss.

Vermitteln eines Gesprächs

Bei einem aktiven Gespräch und einem zweiten in Warteposition können Sie die beiden externen Teilnehmer zusammenschalten. Damit beenden Sie Ihre beiden Anrufe, während die beiden externen Teilnehmer weiter sprechen.

Sie haben Gespräche auf Leitung 1 und Leitung 2...

Extra Extra drücken, um Zugang zu Zusatzfunktionen zu erhalten

Mit dem Drehrad 'Gespräche verbinden' wählen

OK OK drücken, um die beiden externen Gesprächsteilnehmer zusammenschalten

Den Hörer in den Halter stellen, um das Gespräch zu beenden

Aufgabe

Bedienung des Telefons

Du arbeitest in einem Architekturbüro. Das Telefon läutet, dein Vorgesetzter, Herr Winterhalter, ist am Apparat. Während er mit dir spricht, meldet sich Frau Grütter, die mit Herrn Winterhalter sprechen möchte.

Wie kannst du die beiden verbinden?

Antwort

«Extra» drücken, mit dem Drehrad «Dreierkonferenz» wählen, OK drücken

«Gespräche» wählen, «Gespräche verbinden» wählen, OK drücken

«Dreierkonferenz» wählen – «Beide Leitungen verbinden» wählen – beenden

«Extra» drücken – mit dem Drehrad «Gespräche verbinden» wählen, OK drücken – Hörer in den Halter stellen

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau IV

Sie können die Textsorte/Absicht eines Textes aufgrund typischer Merkmale richtig bestimmen.

Dies gelingt auch, wenn

- der Inhalt des Textes nicht der Erfahrungswelt der Lernenden entspricht.

Aufgabe

Bei gewissen Medikamenten lohnt es sich, die stärkeren Pillen zu kaufen und sie dann zu teilen.

Franz Sager war überrascht, als er die Preise des von ihm über längere Zeit benötigten Cholesterinsenkers Simcora genauer studierte: Eine Packung des Generikums mit 100 Pillen à 20 mg kostet in der Apotheke 99.25 Franken. Genauso teuer sind 100er-Schachteln mit Pillen à 40 oder 80 mg. Statt der 20-mg-Pillen kauft Sager seither die stärkeren 40-mg-Pillen. Diese teilt er zu Hause und verfügt somit über die doppelte Dosis zum gleichen Preis. Stärker dosierte Tabletten sind häufig nicht teurer als schwächere.

Doch aufgepasst: Nicht alle Pillen sind ohne Risiko teilbar. Wer sogenannte Filmtabletten entzweischneidet, riskiert seine Gesundheit. «Bei magensaftresistenten Tabletten garantiert eine Schutzschicht, dass sich der Wirkstoff an der richtigen Stelle im Verdauungstrakt auflöst», warnt die Schweizerische Medikamenten-Informationsstelle SMI. Ob man eine Pille trennen darf, erfährt man in der Packungsbeilage oder beim Arzt/bei der Ärztin. Teilbare Tabletten weisen meist eine Bruchrinne auf.

Aufgabe

Doppelte Dosis zum gleichen Preis

Der Text soll ...

Antwort

Preise von Medikamenten begründen.

Werbung für ein Medikament machen.

zeigen, wie man bei gewissen Medikamenten einfach Geld sparen kann.

ein Urteil über die Wirksamkeit eines Medikaments abgeben.

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau IV

Literarische Texte

→ Die Schülerinnen und Schüler können durch genaues Lesen kurzer literarischer Texte Motive, Einstellungen und Absichten der Figuren sowie die zentrale Aussage (z.B. Moral) erkennen.

Dies gelingt auch, wenn

- die Informationen nicht explizit im Text erwähnt sind.

Aufgabe

Die Fabel von den Fröschen

Wie lautet die Moral der Fabel?

Antwort

Wer zuletzt lacht, lacht am besten.

Manchmal ist es besser, nicht auf die Einschätzung und das Gerede von anderen zu hören.

Man soll erst das Ende abwarten und dann urteilen.

Auch wer behindert ist, ist zu Höchstleistungen fähig.

Eines Tages entschieden die Frösche, einen Wettlauf zu veranstalten. Sieger sollte sein, wer als erster auf der Spitze des Kirchturms anlangte.

Am Tag des Wettlaufs versammelten sich viele andere Frösche, um das Wettrennen zu beobachten. Doch keiner der Zuschauer glaubte wirklich, dass auch nur ein einziger Frosch je die Turmspitze erreichen könne. Statt die Teilnehmer anzufeuern, riefen sie also «Oje, die Armen! Sie werden es nie schaffen!» oder «Das ist einfach unmöglich!» oder «Das schafft ihr nie!» Und wirklich schienen es, als sollte das Publikum recht behalten, denn ein Frosch nach dem andern gab auf. Das Publikum schrie weiter: «Oje, die Armen! Sie werden es nie schaffen!» Schliesslich hatten alle aufgegeben – alle, bis auf einen, der unverdrossen am steilen Turm hinaufkletterte – und als Einziger das Ziel erreichte.

Die Zuschauer konnten es nicht glauben und alle wollten von ihm wissen, wie das möglich war. Als einer den Sieger ansprach und fragte, wie er es geschafft hatte, dort hinauf zu gelangen, da erst merkten alle, dass der Siegerfrosch taub war!

Moral: ...

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus

KNV

Sachtexte

→ Die Schülerinnen und Schüler können durch detailliertes und präzises Lesen und Kombinieren von Text und Abbildungen (z.B. Grafiken, Illustrationen, Diagramme) mehrere Informationen kombinieren und verarbeiten, um inhaltliche Widersprüche oder Informationslücken zu erkennen.





Aufgabe

Verkehrsbeschränkung

Vergleiche den Text mit den neu aufgestellten Verkehrsschildern. Welche Idee zur Verkehrsberuhigung wurde nicht wie ursprünglich geplant realisiert? Markiere die Textstelle.

Antwort

Vor rund einem Jahr informierte die Stadt Bewohner und Gewerbetreibende aus der nordöstlichen Altstadt über die Pläne, den motorisierten Verkehr so weit wie möglich aus den Gassen zu verbannen. Erreicht werden sollte dies mit einem generellen Parkverbot und sehr eingeschränkten Zufahrtsmöglichkeiten. Ausser für Fahrräder und Mofas sollten die Strassen nur noch in einer Richtung befahrbar sein. Andererseits war vorgesehen, den Güterumschlag mit Lastwagen nur von 6 Uhr morgens bis 11 Uhr zu erlauben. Von 22 Uhr bis 6 Uhr sollte ein Nachtfahrverbot gelten. Von den Anwohnern wurden sechs Rekurse gegen die Massnahmen eingereicht und teilweise gutgeheissen. Die angepasste Verkehrsregelung gilt nun seit anfangs Monat.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V

Sie können detaillierte, aus mehreren Teilinformationen bestehende Inhalte und zentrale Aussagen mehrerer Texte miteinander vergleichen und inhaltliche Unterschiede, Abweichungen oder das Fehlen einzelner Angaben erkennen.

Informationsbroschüre Lehrlingslohn

LOHN
Der Lohn ist im Lehrvertrag festgelegt. Es gibt keinen gesetzlich vorgeschriebenen Lohn für Lernende. Viele Berufsverbände legen Richtlinien zu Mindestlöhnen für Lernende fest, die aber für den Lehrbetrieb nicht verpflichtend sind.
Als Naturallohn kann der Lehrmeister Kost und Logis verrechnen, wenn der Lernende bei ihm wohnt oder Mahlzeiten einnimmt. Lernende haben kein Anrecht darauf, dass sie wie die anderen Beschäftigten im Betrieb am Jahresende Lohnerhöhungen oder den Teuerungsausgleich erhalten. Bezahlt werden muss nur der vertraglich festgelegte Lohn.
Wenn du aber mehr erhältst, als im Vertrag steht, gilt der höhere Lohn automatisch als Vertragslohn und darf nur mit deiner Einwilligung gesenkt werden.

LOHNABGABE
Die Eltern können verlangen, dass du von deinem Lohn etwas zu Hause abgibst. Wenn es deswegen Streit gibt, helfen die Budgetberatungsstellen. Um die Höhe des Beitrags festzulegen, werden alle Kosten vom Lohn abgezogen, die du selber übernimmst. Für die Kostenrechnung gibt es spezielle Budgetvorlagen im Internet.

Aufgabe

Lehrlingslohn

Lies die Informationsbroschüre und entscheide, welche **zwei** Lernenden nicht gerecht behandelt werden.

Antwort

Karin
Sie schläft wegen des weiten Arbeitsweges von Montag bis Freitag im Haus des Lehrmeisters und muss dafür fast ein Drittel des Lehrlingslohns abgeben.

Jasmin
Sie erhält im ersten halben Jahr 100 Franken weniger als im Lehrvertrag festgelegt.

Patrick
Er hat festgelegt, dass der mit dem Lehrmeister im Lehrvertrag abgemachte Lohn 50 Franken unter den Richtlinien liegt, die der Berufsverband festgelegt hat.

Luca
Im Gegensatz zu allen anderen Angestellten erhält er am Jahresende keinen Teuerungsausgleich.

Tamara
Im ersten Lehrjahr muss sie den ganzen Lohn zu Hause abgeben, obwohl sie das Benzin für die Fahrt zur Arbeit selber bezahlt.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

Sie können in einem kurzen Sachtext die Bedeutung eines unbekanntes Wortes (z.B. Fremdwörter, Fachsprache) aus dem Kontext erschliessen.

Dies gelingt auch, wenn

- der Inhalt des Textes nicht der Erfahrungswelt der Lernenden entspricht.

1053 Kandidaten wollen ein **Mandat**

Berlin. Rund 400 Millionen EU-Bürger sind bei der Europawahl am 25. Mai zur Stimmabgabe aufgerufen. Insgesamt 1053 Kandidaten aus 25 Parteien und politischen Vereinigungen bewerben sich um 96 Parlamentssitze.

Erste vorläufige Endergebnisse soll es noch in der Nacht auf den 26. Mai geben, aber das endgültige amtliche Endergebnis ist voraussichtlich erst am 20. Juni zu erwarten.

Mandat das; -(e)s, -e (lat.);
1. (Rechtsw.) Auftrag, jmdn. juristisch zu vertreten. 2. (Pol.) Amt eines gewählten Abgeordneten mit Sitz u. Stimme im Parlament. 3. (Pol.) in Treuhand von einem Staat verwaltetes Gebiet. 4. (hist.) Erlass, Auftrag an einen Untergebenen

Aufgabe

Arbeit mit dem Fremdwörterduden

Du möchtest wissen, was das Wort «Mandat» im genannten Zusammenhang bedeutet.

Antwort

Auftrag, Jemanden juristisch zu vertreten

Amt eines gewählten Abgeordneten

verwaltetes Gebiet

Erlass, Auftrag an einen Untergebenen

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau V

Literarische Texte


→ siehe Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus

KN VI

Sachtexte

→ Die Schülerinnen und Schüler können durch genaues Lesen von Texten mit einer hohen Informationsdichte bzw. komplexen, mehrteiligen Grafiken mehrere Informationen kombinieren und verarbeiten um vorgegebene Aussagen zu bewerten, zuzuordnen oder in eine vorgegebene Reihenfolge zu bringen.




Aufgabe

Grafik zur Umweltbelastung

Sind die Aussagen zur Grafik richtig, falsch oder unklar?

Umweltbelastung: Die Ernährung fällt stark ins Gewicht



QUELLE: WWF, INFOGRAFIK, BEOBACHTER.D

Kategorie	Anteil
Fleisch, Fisch	24%
Getränke	23%
Milch, Eier	19%
Fette, anderes	11%
Verpackung	10%
Getreide	8%
Früchte, Gemüse	5%
Kleidung	3%
Gesundheit	7%
Wohnen	12%
Dienstleistungen	12%
Private Mobilität	13%
Energie im Haushalt	20%
Nahrungsmittel	33%

Antwort


	richtig	falsch	unklar
Kleidung belastet die Umwelt stärker als Wohnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Produktionskosten für Fleisch und Fisch sind höher als für Früchte und Gemüse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein Drittel der Umweltbelastung entfällt auf die Produktion der Nahrungsmittel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

Sie können einem längeren, übersichtlich strukturierten Text mit einer hohen Informationsdichte verschiedene explizite und implizite Informationen entnehmen, kombinieren und verarbeiten sowie Aussagen auf ihre Richtigkeit oder ihre inhaltliche Entsprechung hin überprüfen.

Dies gelingt auch, wenn

- die vorgegebenen Aussagen den Inhalt nur sinngemäss (nicht wörtlich) wiedergeben und/oder
- quantitative Angaben in verschiedenen Formaten (z.B. Prozentangabe) vorliegen.



Aufgabe

Online-Bestellung

Wählen Sie eine Kategorie aus, geben Sie Ihre gewünschte Anzahl Tickets an und legen Sie die Tickets "In den Einkaufskorb". Wenn Ihnen sitzplatzgenaues Buchen im Saalplan angeboten wird, können Sie durch einen Klick auf «Auswahl im Saalplan» Ihren Sitzplatz direkt selber auswählen. Ihre Plätze müssen nebeneinander liegen. Es dürfen keine einzelnen, freien Anschlussplätze entstehen. Nachdem Sie Ihre Sitzplätze ausgewählt haben, können Sie die Tickets mit dem Button «In den Einkaufskorb» in Ihren Einkaufskorb übernehmen.

Bestellung abschliessen:
Weitere Tickets, auch für andere Veranstaltungen, können hinzugefügt werden. Bitte beachten Sie, dass die provisorische Reservation im System während der Auswahl nur eine bestimmte Zeit aufrechterhalten bleibt. Diese ist im Einkaufskorb sichtbar. Zum Abschliessen Ihrer Bestellung klicken Sie den Button «Zur Kasse» und folgen Sie den weiteren Anweisungen. Beachten Sie: Wenn Sie sich als Kundin oder Kunde registriert haben, sparen Sie sich bei einer Ticketbestellung eine Dateneingabe. Darüber hinaus profitieren Sie als Webmember auch von günstigeren Konditionen. Selbstverständlich behandeln wir Ihre Angaben vertraulich. Als Ticketcorner Webmember werden Sie regelmässig per E-Mail oder SMS informiert, wenn Anlässe aus Ihren bevorzugten Themengebieten stattfinden. So sind Sie immer up to date und verpassen nie mehr einen Event.

Welche zwei Aussagen stimmen?

Antwort

Als Member wird man regelmässig auf einen Anlass aufmerksam gemacht, der einem gefallen könnte.

Um die Bestellung abzuschliessen, reicht ein einziger Klick auf «zur Kasse».

Man kann immer selber wählen, welchen Sitzplatz man genau haben will.

Die gewünschten Tickets werden durch Klicken auf «In den Einkaufskorb» provisorisch bestellt.

Provisorische Reservationen bleiben bis 24 Stunden vor Beginn bestehen.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VI

Sie können in einem Text typische sprachliche Merkmale bestimmter Stilmittel (z.B. Ironie, Sarkasmus, Ernsthaftigkeit) erkennen und beschreiben.



Aufgabe

PAROLE PASSWORT

Es sah aus wie eine Installation. Der Mann stand am EC-Automaten vormüdebeugt und hielt die linke Hand vorschriftsgemäss blickschützend vor die Tastatur.

Aber er tat nichts. Und das schon eine Weile. Ausenstehende hätten denken können, dass der Mann ein reumütiger Schulversager war, der sich endlich mal die Grundzahlen von 0-9 einprägen wollte.

Aber ich war kein Ausenstehender, denn der Mann war ich. Ich hatte meine PIN vergessen. Mitten auf dem Weg über die Eselsbrücke war es passiert. Eigentlich war ja nur die Quersumme aus dem Geburtsdatum von Papst Johannes XXIII. von der Postleitzahl Schwäbisch Gmünds abzuziehen und dann durch die Taillengrösse meiner Tante zu dividieren, und am Ende war noch irgendwo eine Zwei oder so was Ähnliches einzusetzen - und das war es schon, aber diesmal schwiegen die Synapsen.

Aus einer Kolumne

Welche **zwei** Adjektive treffen auf den Schreibstil zu?

Antwort

ironisch

ernst

nüchtern

verbissen

sachlich

spöttisch

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau VI

Literarische Texte

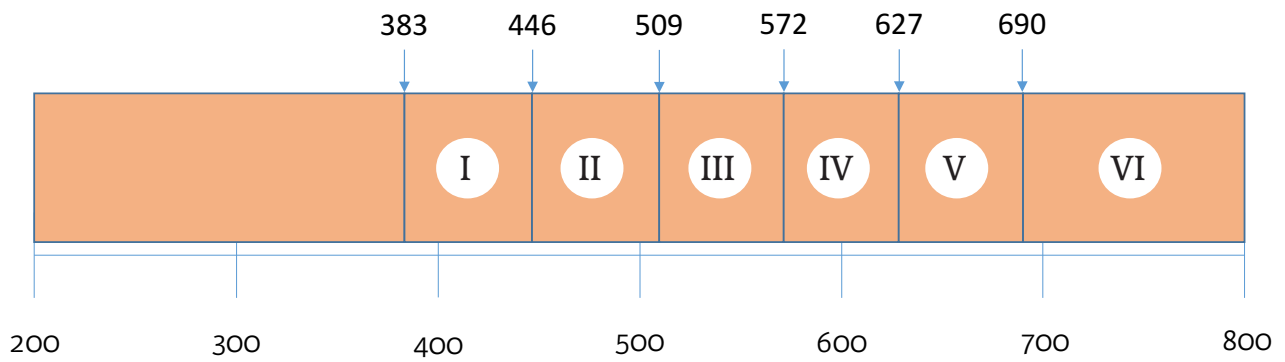
→ siehe Kompetenzniveau IV

Deutsch

Sprache(n) im Fokus

Deutsch – Kompetenzbereich Sprache(n) im Fokus

Kompetenzniveaus

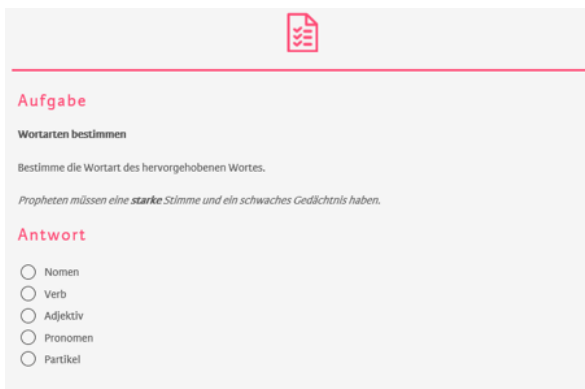


Kompetenzniveaus

KN I

Grammatikbegriffe

→ Die Schülerinnen und Schüler können die Wortarten Nomen, Verb und Adjektiv mithilfe formaler Kriterien bestimmen sowie Vergleichsformen häufiger Adjektive bilden.



Aufgabe

Wortarten bestimmen

Bestimme die Wortart des hervorgehobenen Wortes.

*Propheten müssen eine **starke** Stimme und ein schwaches Gedächtnis haben.*

Antwort

Nomen
 Verb
 Adjektiv
 Pronomen
 Partikel

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau I



Aufgabe

Vergleichsformen

Ergänze.

Antwort

viel,

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau I

Sie können denselben Wortstamm erkennen, auch wenn dessen Stammvokal sich aufgrund von Flexion ändert (z.B. scheinen – schien) und/oder ein Wortstamm mehrere Bedeutungen hat (z.B. Bank).



Aufgabe

Wortfamilie

Welche **zwei** Nomen gehören zur gleichen Wortfamilie wie *sprechen*?

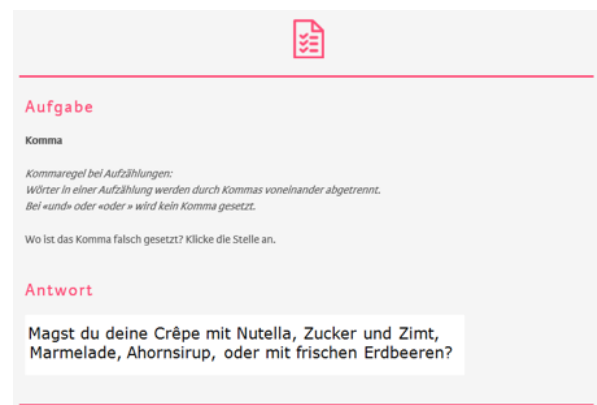
Antwort

der Widerspruch
 die Sprengung
 das Gespräch
 der Specht
 die Spur

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau I

Rechtschreibregeln

→ Sie können die Regeln zur Kommasetzung bei Aufzählungen und Teilsätzen richtig anwenden.



Aufgabe

Komma

Kommaregel bei Aufzählungen:
 Wörter in einer Aufzählung werden durch Kommas voneinander abgetrennt.
 Bei «und» oder «oder» wird kein Komma gesetzt.

Wo ist das Komma falsch gesetzt? Klicke die Stelle an.

Antwort

Magst du deine Crêpe mit Nutella, Zucker und Zimt, Marmelade, Ahornsirup, oder mit frischen Erdbeeren?

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau I

Kompetenzniveaus

KN II

Verfahren und Proben

→ Sie können mittels Verschiebeprobe den Schwerpunkt einer Satzaussage variieren.

📄

Aufgabe

Satzstellung

Welchen Satzteil verschiebst du an den Satzanfang, wenn du den Zeitpunkt betonen willst? Klick ihn an.

Antwort

Hundemüde trafen wir erst kurz vor dem Morgengrauen von der Nachtwanderung in unserem Lagerhaus ein.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau II

Grammatikbegriffe

→ Die Schülerinnen und Schüler können Pronomen mithilfe der Pronomenliste bestimmen und in einem Text richtig anwenden sowie häufige Vergleichsformen von regelmässigen und unregelmässigen Adjektiven bilden.

📄

Pronomenliste

ich	mich	mir	mein
du	dich	dir	dein
er	ihn	ihm	sein
sie	sich	ihr	
es			
wir	uns		unser
ihr	euch		euer
sie	ihnen		ihr
der	des	dem	den
die	der	der	die
das	des	dem	das
ein	eines	einem	einen
eine	einer	einer	eine
ein	eines	einem	ein
wer	wessen	wem	wen
was			
welcher	dieser	jener	jeder
welche	diese	jene	jede
welches	dieses	jenes	jedes
etwas	nichts	einige	kein
manch	alles	alle	man
jemand	niemand		

Aufgabe

Pronomen

Im Satz kommen **drei** Pronomen vor.

Bestimme sie mit Hilfe der Pronomenliste und markiere sie.

Antwort

Der Krimlauteur liest in der Bibliothek aus dem neusten Buch vor.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau II

📄



Aufgabe

Olympische Spiele

Das offizielle Motto der Olympischen Bewegung lautet *citius, altius, fortius*. Das ist der lateinische Komparativ der drei Adjektive schnell, hoch, stark. Schreibe den Komparativ der Adjektive in die Textfelder.

Antwort

deutsch	Komparativ	lateinisch
schnell	schneller	<i>citius</i>
hoch	<input type="text"/>	<i>altius</i>
stark	<input type="text"/>	<i>fortius</i>

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau II

Sie können mehrere Wörter demselben Wortstamm zuordnen, auch wenn dessen Stammvokal sich aufgrund von Flexion ändert (z.B. scheinen – schien) und/oder die Wörter nicht derselben Wortart angehören.

📄

Aufgabe

Wortfamilie

Ergänze.

Antwort

Bund gehört zur gleichen Wortfamilie wie

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau II

Sie können zusammengesetzte Sätze in einfache Sätze umformen und umgekehrt.

📄

Aufgabe

Einfache und zusammengesetzte Sätze

Mit welcher Formulierung lässt sich der folgende zusammengesetzte Satz in einen einfachen Satz umformen?

Wenn ich eine Prüfung schreibe, bin ich immer sehr nervös.

Antwort

Ohne Prüfung...
 Für eine Prüfung...
 Nach einer Prüfung...
 Während einer Prüfung...
 Vor einer Prüfung...

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau II

Rechtschreibregeln

→ siehe Kompetenzniveau I

Deutsch – Kompetenzbereich Sprache(n) im Fokus

Kompetenzniveaus

KN III

Verfahren und Proben

→ Die Schülerinnen und Schüler können Pronomen in einem Text richtig anwenden.

Aufgabe

Ersatzprobe

In welchem Satz ist der fett gedruckte Ausdruck korrekt ersetzt?

Aydin warf ein **Steinchen** ins Wasser.

Antwort

Aydin warf es ins Wasser.
 Aydin warf das ins Wasser.
 Aydin warf ihm ins Wasser.
 Aydin warf ihn ins Wasser.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III

Sprachgebrauch untersuchen

→ Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Kontexten zwischen Mundart, Schweizerhochdeutsch und Hochdeutsch unterscheiden.

Aufgabe

Finken - Hausschuhe - Pantoffeln

Sprachebenen

Einer der drei Ausdrücke passt nicht in die Reihe, weil er zu einer anderen Sprachebene gehört.

Wähle aus und begründe, wieso der gewählte Ausdruck nicht passt.

Antwort

passt nicht, es ist

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

Grammatikbegriffe

→ Die Schülerinnen und Schüler können Vergleichsformen von unregelmässigen Adjektiven bilden.

Aufgabe

Vergleichsformen

Welches sind die richtigen Vergleichsformen von «nah»?

Antwort

näher - am nächsten
 naher - am nahesten
 näher - am nähsten
 näher - am nächsten

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau III

Sie können mithilfe der Ersatzprobe den Kasus von Nomen in einem Text sowie mithilfe der Frageprobe Subjekt und Objekt in einem Satz bestimmen.

Aufgabe

Nomen bestimmen

Bestimme Zahl und Geschlecht des rot gefärbten Nomens.

«Er ging zu den **Steinen** hinüber und machte sich an die Arbeit.»

Antwort

Zahl:

Geschlecht:

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau III

Aufgabe

Subjekt bestimmen

Wie fragst du im Satz nach dem Subjekt?
(Subjekt = Satzglied im Nominativ)

Der Eigentümer dieser Villa besitzt noch ein Ferienhaus in Spanien.

Antwort

Der Eigentümer welcher Villa besitzt noch ein Ferienhaus in Spanien?
 Wer besitzt noch ein Ferienhaus in Spanien?
 Welcher Eigentümer dieser Villa besitzt noch ein Ferienhaus in Spanien?
 Was besitzt er noch in Spanien?

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau III

Rechtschreibregeln

→ siehe Kompetenzniveau I

Deutsch – Kompetenzbereich Sprache(n) im Fokus

Kompetenzniveaus

KN IV

Verfahren und Proben

→ siehe Kompetenzniveau III

Sprachgebrauch untersuchen

→ siehe Kompetenzniveau III

Grammatikbegriffe

Die Schülerinnen und Schüler können Nomen, Verb und Adjektiv mithilfe formaler Kriterien sowie Pronomen mithilfe der umfassenden Pronomenliste bestimmen sowie den Rest als Partikel benennen. Sie kennen die grammatischen Eigenschaften der fünf Wortarten.

Pronomenliste

ich	mich	mir	mein
du	dich	dir	dein
er	ihn	ihm	sein
sie	sich	ihr	
es	ihm		
wir	uns	unser	
ihr	euch	euer	
sie	ihnen	ihr	
der	des	dem	den
die	der	der	die
das	des	dem	das
ein	eines	einem	einen
eine	einer	einer	eine
ein	eines	einem	ein
wer	wessen	wem	wen
welcher	dieser	jener	jeder
welche	diese	jene	jede
welches	dieses	jenes	jedes
etwas	nichts	einige	kein
manch	alles	alle	man
jemand	niemand		

Aufgabe

Wortarten bestimmen

Bestimme alle Wörter im Satz.

Wir legen ein wunderschönes Puzzle aus Originalteilen.

Antwort

Wir

legen

ein

wunderschönes

Puzzle

aus

Originalteilen

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV

Vorderseite

Adjektive ...

Rückseite

... haben Vergleichsformen. neu, neuer, am neuesten

Aufgabe

Partikeln

Andreas hat zu den Wortarten Lernkärtchen geschrieben.

Markiere die vier Kärtchen, die Informationen zum Thema «Partikeln» enthalten.

Antwort

... sind unveränderlich.	... sind beispielsweise: gross, klar, stark
... haben Konjunktionen und Präpositionen als Untergruppen.	... schreibt man in der Regel klein.
... gehören zu den 5 Wortarten.	... kann man konjugieren.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

Sie können Vor-, Stamm-, und Nachmorpheme bestimmen und diese zur Wortbildung verwenden.

Aufgabe

Machmorpheme zur Bildung von Adjektiven

-bar / -haft / -ig / -isch / -lich / -los / -sam

Wortbildung

Bilde aus dem Verb ein Adjektiv.

Antwort

Diese Esswaren **verderben** leicht.
Sie sind leicht .

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau IV

Aufgabe

Morpheme bestimmen

Markiere in den folgenden Wörtern das Stammmorphem.

Beispiel für Stammmorpheme:
An-**wend**-ung

Antwort

an-geb-lich
ess-bar
Be-ur-tell-ung
be-klag-t

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau IV

Sie können Präpositionen und Konjunktionen in typischen Fällen, den Genus von Nomen sowie verbale Teile in einem Satz bestimmen.

Aufgabe

Wortarten

Welches Wort ist eine Konjunktion?

Antwort

denn

bei

entgegen

entlang

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus



Aufgabe

Aus dem Biologiebuch


Markiere die **fünf** Nomen, die weiblich (feminin) sind.

Antwort

Die als **Schneckenhaus** bekannte **Schale** der **Schnecken** besteht zwar, wie bei den übrigen **Schalenweichtieren**, aus **Kalk**, unterscheidet sich aber durch ihre spiralförmige **Windung** deutlich von diesen, kann so auch zum **Beispiel** von der **Schale** einer **Muschel** unterschieden werden.



Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau IV



Aufgabe


z, tz oder zz

Verschiebe die Wörter zur richtigen Ergänzung.

Antwort

mit z		die Matra...e
mit tz		die Strapa...en
mit zz		das Interme...o

Beispielaufgabe 9/Kompetenzniveau IV



Aufgabe

Verbale Teile

Kreuze die verbalen Teile an.
(verbale Teile = Prädikat)

«Schnell, der Zug fährt gleich ab!»

Antwort

«Schnell,
 der
 Zug
 fährt
 gleich
 ab!»

Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau IV



Aufgabe

Satzzeichen setzen

Schreibe den Satz mit der Wörterschreibmaschine.
Setze die Satzzeichen.

Die Schülerin präsentiert das Plakat welches sie gestaltet hat.

Antwort

hat sie das welches Die gestaltet Plakat präsentiert Schülerin

., ., !, ?, :, *, →, ←, -, .


Komma Punkt Ausrufezeichen Fragezeichen Doppelpunkt Anführungszeichen Schlusszeichen Hyphen Apostroph

Zurück Löschen

Beispielaufgabe 10/Kompetenzniveau IV

Rechtschreibregeln

→ Sie können anhand der Wortstammregel sowie der Doppelkonsonantenregel die korrekte Schreibweise eines Wortes herleiten, Kommas bei Teilsätzen richtig setzen und die Gross-/ Kleinschreibung in typischen Fällen richtig anwenden.

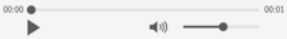


Aufgabe

Rechtschreibung

Du bist nicht sicher, wie das Wort zu schreiben ist, das du im Audio hörst.
Du achtest auf den Wortstamm, um die richtige Schreibweise herauszufinden.
Markiere die richtige Aussage und die zugehörige Begründung.

Höre zu. (2-mal)


00:00  00:01

Antwort

Das Wort wird mit «d» geschrieben,
 Das Wort wird mit «t» geschrieben,

weil es den gleichen Wortstamm wie «leiden» hat.
 weil es den gleichen Wortstamm wie «leiten» hat.

Beispielaufgabe 8/Kompetenzniveau IV



Aufgabe

Rechtschreibung

In einem hervorgehobenen Wort hat es einen Fehler in der Gross- und Kleinschreibung.
Markiere das Wort.

Antwort

Siegeszug der Elektrizität
Der **amerikanische** Tüftler Thomas Alva Edison erregte 1879 **grosses aufsehen**, als er eine **elektrische** Glühbirne präsentierte, die 13 Stunden **lang** leuchtete, bevor **sie** durchbrannte.
Obwohl gegen Ende des 19. Jahrhunderts die **Vorteile** der Glühbirne **gegenüber** der Gaslampe auf der Hand lagen, konnte sie vorerst nicht **grossräumig** eingesetzt werden.
Es fehlten **Elektrizitätswerke** und Steckdosen.

Beispielaufgabe 11/Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus

KNV

Verfahren und Proben

→ Die Schülerinnen und Schüler können Pronomen in einem Text richtig anwenden, auch wenn mehrere Nomen als Bezugsnomen in Frage kommen.

Aufgabe



Pronomen

Wähle die passenden Pronomen.

Antwort

Ein Eintänzer war in der Zwischenkriegszeit ein Angestellter eines Tanzlokals, weibliche Gäste zum Tanz aufzufordern hatte. Zur Billizeit der Eintänzer kam es nach 1918, als sich viele aus der Armee entlassene Offiziere auf diese Art Lebensunterhalt verdienen mussten. Da sie sich ausgezeichnet zu benehmen wussten und elegante Kleidung tragen konnten, waren sie bei den Lokalbetreibern wie bei den Damen geschätzt.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V

Sie können den Satzbau mithilfe der Verschiebeprobe ihrer Äusserungsabsicht anpassen sowie ihr Wissen über die Verschiebeprobe und den Satzbau dazu verwenden, Texte stilistisch zu variieren.

Aufgabe

Betonung

Verschiebe die Satzzeile so, dass betont wird, mit wem zusammen du die Gruppenarbeit machen willst.

Ich möchte die Gruppenarbeit mit Della machen.

Antwort

MIT DELIA	MÖCHTE	MACHEN	ICH	DIE GRUPPENARBEIT
?	?	?	?	?

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

Aufgabe

... Wir schlendern durch die Altstadt. Wir lassen uns von den vielen aufdringlichen Händlern nicht beeindrucken ...

Texte überarbeiten

Wie kannst du den Textabschnitt interessanter gestalten, ohne den Inhalt zu verändern?

Kreuze die **zwei** richtigen Antworten an.

Antwort

die zwei Sätze miteinander verbinden

den zweiten Satz vor den ersten platzieren

im zweiten Satz die Verneinung entfernen

den zweiten Satz durch Verschieben der Satzglieder verändern

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau V

Sprachgebrauch untersuchen

→ Die Schülerinnen und Schüler können Unterschiede der deutschen und schweizerischen Standardvarietät beschreiben.

Aufgabe

Hochdeutsch
Mein Nachbar, der in der Lindenstrasse wohnt, wollte am Sonnabend auf dem Gehsteig parken. Als er von weitem eine Polizeibeamtin auf dem Fahrrad sah, fuhr er schnell weg, um eine Geldbuße zu vermeiden.

Schweizer Hochdeutsch
Mein Nachbar, der an der Lindenstrasse wohnt, wollte am Samstag auf dem Trottoir parkieren. Als er von weitem eine Poltisse auf dem Velo sah, fuhr er schnell weg, um eine Geldbusse zu vermeiden.

Typisch schweizerische Formulierungen

Welche Unterschiede treffen zu? Kreuze an.

Antwort

Die Wortstellung im Satz ist unterschiedlich.

Die Zeichensetzung ist anders.

Es werden teilweise andere Präpositionen benutzt.

Es werden verschiedene Wörter benutzt.

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau V

Grammatikbegriffe

→ Die Schülerinnen und Schüler können unregelmässige Präteritum-Formen richtig anwenden sowie Satzglieder mithilfe des Verbenfächers bestimmen.

Aufgabe

Rechtschreibung


Setze das Verb in der richtigen Form ein.

Antwort

Jan wollte seine Mitschüler erschrecken und schlich sich an die Gruppe an. Plötzlich sprang ein Hund auf ihn zu und Jan (erschrecken) fürchterlich.

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau V

Kompetenzniveaus



Aufgabe

Redewendung

Welche **zwei** hervorgehobenen Verben müssen grossgeschrieben werden?

Antwort

Was heisst «sich ins Flüstchen lachen»?

Vor dem Schulsporttag prahlt Sportskanone Toby: «Beim Weitwurf werde ich mindestens 50 Meter weit **werfen**! Doch beim Wettkampf später erreicht er selbst beim dritten Versuch nicht einmal die 35-Meter-Marke. «Das geschieht ihm recht», lacht sich Luca ins Flüstchen.


Die Redewendung «ins Flüstchen **lachen**» bedeutet, dass jemand voller heimlicher Schadenfreude ist. Da man seine Genugtuung nicht offen **zeigen** möchte, versucht man sein **lachen** zu **verbergen** und hält sich die Hand vor den Mund. Auf Grund dieser Geste entstand die Redewendung.

Während Toby sich ärgert, hat Luca allen Grund zum **freuen**. Er knackt mit 53 Metern den Klassenrekord.

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau V

Rechtschreibregeln

→ Die Schülerinnen und Schüler können substantivierte Verben in typischen Fällen richtig bestimmen sowie eine vorgegebene Rechtschreibregel verstehen und richtig anwenden.



Aufgabe

Redewendung

Welche **zwei** hervorgehobenen Verben müssen grossgeschrieben werden?

Antwort


Was heisst «sich ins Flüstchen lachen»?

Vor dem Schulsporttag prahlt Sportskanone Toby: «Beim Weitwurf werde ich mindestens 50 Meter weit **werfen**! Doch beim Wettkampf später erreicht er selbst beim dritten Versuch nicht einmal die 35-Meter-Marke. «Das geschieht ihm recht», lacht sich Luca ins Flüstchen.

Die Redewendung «ins Flüstchen **lachen**» bedeutet, dass jemand voller heimlicher Schadenfreude ist. Da man seine Genugtuung nicht offen **zeigen** möchte, versucht man sein **lachen** zu **verbergen** und hält sich die Hand vor den Mund. Auf Grund dieser Geste entstand die Redewendung.

Während Toby sich ärgert, hat Luca allen Grund zum **freuen**. Er knackt mit 53 Metern den Klassenrekord.

Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau V



Aufgabe

Rechtschreibung

Mithilfe des Dudenausschnitts überprüfst du Ausdrücke auf ihre Richtigkeit.

Wie müssen sie korrekt lauten?

Antwort

Appenzeller Käse
 Appenzellerkäse

Appenzeller Witze
 Appenzellerwitze

Appenzeller Bergseen
 Appenzellerbergseen

Duden, B10:

Ableitungen von geographischen Eigennamen auf –er stehen getrennt von einem folgenden Nomen. Die Ableitung bezieht sich dann auf das betreffende Gebiet oder die betreffende Ortschaft.

Beispiele:
die Schweizer Berge (= die Berge der Schweiz)
die Zürcher Verhältnisse (= die Verhältnisse in Zürich)

Ausnahme: Man schreibt zusammen, wenn sich die Ableitung auf Personen bezieht.

Beispiele:
Die Schweizergarde (= Die Garde des Papstes, die aus Schweizern besteht)
Die Römerbriefe (Briefe des Apostels Paulus an die Römer)

Beispielaufgabe 8/Kompetenzniveau V

KN VI

Verfahren und Proben

→ Die Schülerinnen und Schüler können den Unterschied des Relativpronomes „das“ und der Konjunktion „dass“ mithilfe der Ersatzprobe bestimmen.



Aufgabe

Ersatzprobe das / dass

Ermittle mit der Ersatzprobe, welche «das» falsch geschrieben sind und durch «dass» ersetzt werden müssen. Markiere die **beiden** Wörter.

Antwort

Das die Schulleitung unser Pausenprojekt, **das** wir in einer Arbeitsgruppe mit Schülerinnen und Schülern aus allen Klassen erarbeitet haben, nicht unterstützt, **das** kann ich nicht verstehen.
Bist du sicher, **das** das letzte Wort in dieser Angelegenheit gesprochen ist?

Mit einfachem «s» wird geschrieben, wenn man dieses» oder «welches» dafür einsetzen könnte, ohne dass der Satz seinen Sinn ändert.

Ist diese Ersatzprobe nicht möglich, dann schreibt man «dass».


Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

Sprachgebrauch untersuchen

→ siehe Kompetenzniveau V

Grammatikbegriffe

→ Die Schülerinnen und Schüler können die Handlungsrichtung von Verben (aktiv/passiv) in einem Satz, Haupt- und Nebensätze in einem Satzgefüge sowie mehrteilige Satzglieder mithilfe des Verbenfächers bestimmen.



Aufgabe

Waldbrand

In **zwei** Sätzen steht das Verb im Passiv. Markiere diese Sätze.

Antwort

In Griechenland haben am Wochenende mehrere Waldbrände gewütet.
 Mehr als 30 000 Hektaren Wald- und Ackerland wurden durch das Feuer vernichtet.
 Die Bewohner einiger Dörfer wurden von den Behörden evakuiert.
 Mittlerweile hat die Feuerwehr die Brände unter Kontrolle gebracht.
 Morgen werden die Bewohner wieder in ihre Häuser zurückkehren.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VI

Kompetenzniveaus



Aufgabe


Zusammengesetzter Satz

Handelt es sich um Haupt- oder Nebensätze?

Antwort

	Hauptsatz	Nebensatz
Obwohl Björne die Stadt vor Jahren verlassen hatte,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wusste er ganz genau,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wo er Rasmus um diese Zeit treffen konnte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau VI



Aufgabe

Subjekt bestimmen

Bestimme das Subjekt im folgenden Satz.
Wähle alle dazugehörigen Wörter.

An welchem Tag findet der grosse Wettbewerb statt?

Antwort

An
 welchem
 Tag
 findet
 der
 grosse
 Wettbewerb
 statt?

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau VI

Sie können Wörter in ihre morphematischen Bestandteile zerlegen.



Beispiel:
Verzeihung → Ver-zeih-ung

Aufgabe

Wörter zerlegen

Zerlege die hervorgehobenen Wörter in ihre Morpheme.

Antwort

Frau Müller ist für die **Belegung** der Turnhalle zuständig.
Die Reservationen müssen **schriftlich** bei ihr eingereicht werden. Alle Anträge werden von ihr mit viel **Achtsamkeit** bearbeitet.

Frau Müller ist für die der Turnhalle zuständig.
Die Reservationen müssen bei ihr eingereicht werden.
Alle Anträge werden von ihr mit viel bearbeitet.

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau VI

Rechtschreibregeln

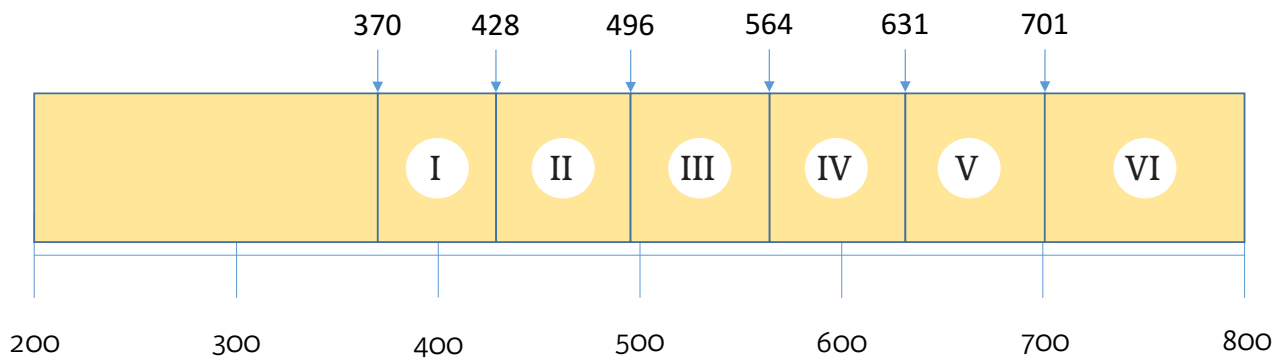
→ siehe Kompetenzniveau V

Französisch

Hören

Französisch – Hören

Kompetenzniveaus




Kompetenzniveaus

KN I

→ Die Schülerinnen und Schüler können vertraute Wörter in kurzen Hörtexten verstehen.

Sie können aus einfachen Mitteilungen zu vertrauten Themen (z.B. sich vorstellen, Ferien) einfache und häufige Ausdrücke (z.B. Ort, Alter) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pause gesprochen wird und/oder das Verständnis durch Illustrationen unterstützt wird.



Aufgabe

Amélie Allart

Amélie stellt sich vor.

Wie alt ist sie?

Höre zu. (2-mal)



Antwort


12 Jahre
 13 Jahre
 14 Jahre
 15 Jahre

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau I

KN II

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfache Informationen in kurzen Hörtexten verstehen.

Sie können aus einfachen Mitteilungen zu vertrauten Themen (z.B. Einkauf, Sonderangebot/Werbung) grundlegende Informationen entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen gesprochen wird und/oder das Verständnis durch Illustrationen unterstützt wird.



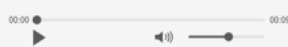
Aufgabe

Sonderangebot


Im Warenhaus wird ein spezielles Angebot gemacht.

Welcher Artikel wird angeboten?
Markiere ihn.

Höre zu. (2-mal)



Antwort



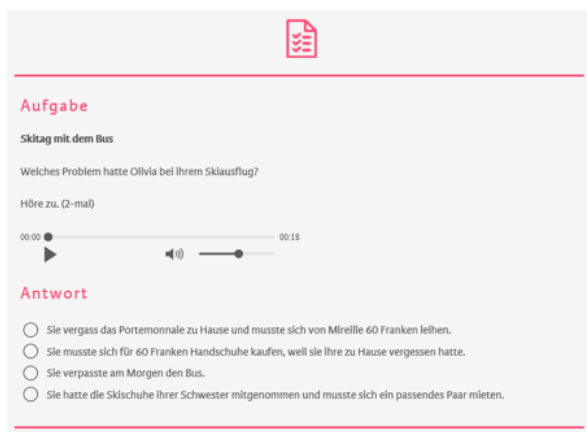
Beispielaufgabe/Kompetenzniveau II

Kompetenzniveaus

KN III

→ Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Informationen in kurzen Hörtexten verstehen.

Sie können aus einfachen Mitteilungen zu vertrauten Themen (z.B. Durchsagen) Hauptinformationen entnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.



Aufgabe

Skitag mit dem Bus

Welches Problem hatte Olivia bei ihrem Skiausflug?

Höre zu. (2-mal)

00:00 00:18

Antwort

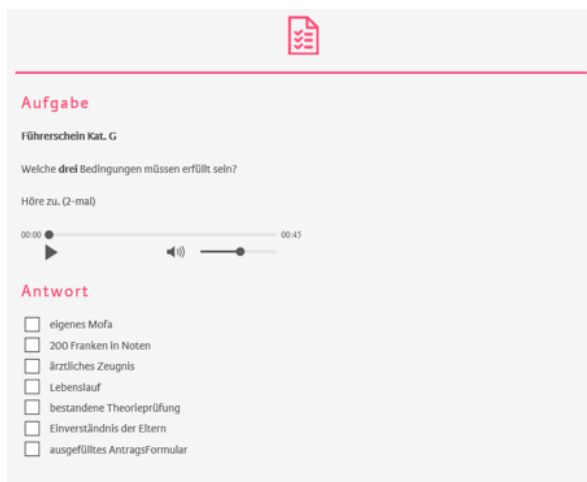
- Sie vergass das Portemonnaie zu Hause und musste sich von Mireille 60 Franken leihen.
- Sie musste sich für 60 Franken Handschuhe kaufen, weil sie ihre zu Hause vergessen hatte.
- Sie verpasste am Morgen den Bus.
- Sie hatte die Skischuhe ihrer Schwester mitgenommen und musste sich ein passendes Paar mieten.

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau III

KN IV

→ Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Informationen in längeren Hörtexten verstehen.

Sie können aus komplexeren Mitteilungen und Beiträgen zu vertrauten Themen (z.B. Interviews mit Jugendlichen) Haupt- oder Einzelinformationen entnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.



Aufgabe

Führerschein Kat. G

Welche **drei** Bedingungen müssen erfüllt sein?

Höre zu. (2-mal)

00:00 00:45

Antwort

- eigenes Mofa
- 200 Franken in Noten
- ärztliches Zeugnis
- Lebenslauf
- bestandene Theorieprüfung
- Einverständnis der Eltern
- ausgefülltes Antragsformular

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau IV

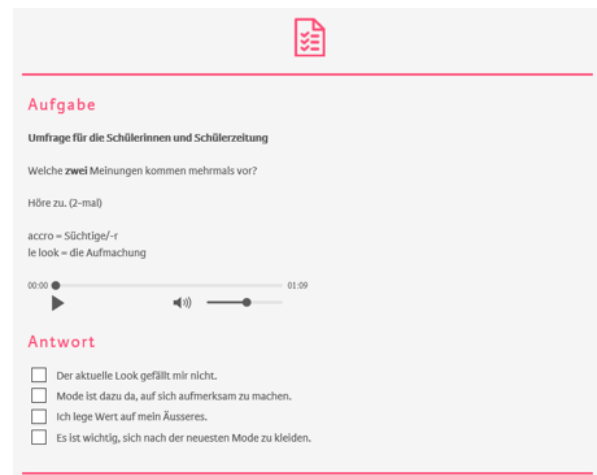
KN V

→ Die Schülerinnen und Schüler können Informationen in längeren Hörtexten verstehen.

Sie können aus komplexeren Mitteilungen und Beiträgen zu vertrauten Themen (z.B. Meinungsumfrage) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.

Dies gelingt auch, wenn

- die Themen nicht mehr der unmittelbaren Erfahrungswelt entstammen.



Aufgabe

Umfrage für die Schülerinnen und Schülerzeitung

Welche **zwei** Meinungen kommen mehrmals vor?

Höre zu. (2-mal)

accro = Sichtige/-r
le look = die Aufmachung

00:00 01:09

Antwort

- Der aktuelle Look gefällt mir nicht.
- Mode ist dazu da, auf sich aufmerksam zu machen.
- Ich lege Wert auf mein Äusseres.
- Es ist wichtig, sich nach der neuesten Mode zu kleiden.

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau V

Kompetenzniveaus

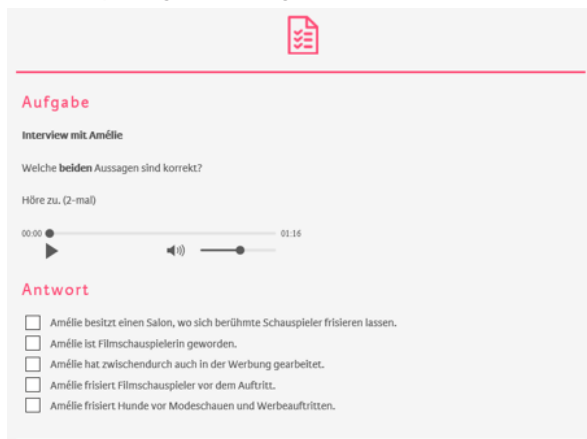
KN VI

→ Die Schülerinnen und Schüler können Informationen in längeren Hörtexten verstehen.

Sie können aus komplexeren Beiträgen und Gesprächen zu vertrauten Themen Haupt- und Einzelinformationen entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird.

Dies gelingt auch, wenn

- die Themen nicht mehr der unmittelbaren Erfahrungswelt entstammen und/oder
- die Sprechgeschwindigkeit zunimmt.



Aufgabe

Interview mit Amélie

Welche **beiden** Aussagen sind korrekt?

Höre zu. (2-mal)

00:00 01:16

Antwort

- Amélie besitzt einen Salon, wo sich berühmte Schauspieler frisieren lassen.
- Amélie ist Filmschauspielerin geworden.
- Amélie hat zwischendurch auch in der Werbung gearbeitet.
- Amélie frisiert Filmschauspieler vor dem Auftritt.
- Amélie frisiert Hunde vor Modeschauen und Werbeauftritten.

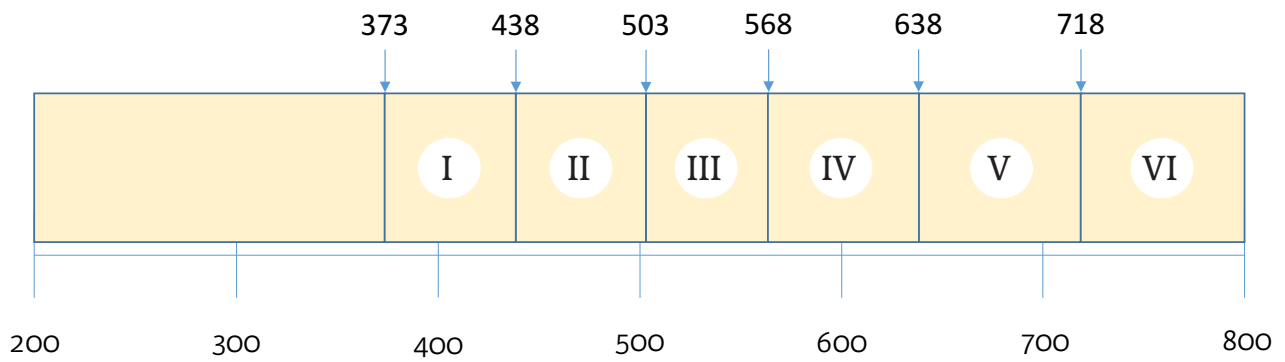
Beispielaufgabe/Kompetenzniveau VI

Französisch

Lesen

Französisch – Lesen

Kompetenzniveaus



Kompetenzniveaus

KN I

→ Die Schülerinnen und Schüler können Mitteilungen bestehend aus einfachen Sätzen (Subjekt – Verb – Objekt) lesen und verstehen.

Sie können aus einfachen Mitteilungen zu vertrauten Themen (z.B. SMS, Postkarte, Einladung) mit Hilfe von Illustrationen vertraute Ausdrücke (z.B. Ort, Datum, Zeit) entnehmen.

Aufgabe

Einladung

Für welche Veranstaltung ist das Einladungsschreiben?

Antwort

Geburtstagsfest mit Inline-Wettkampf

Sportwettkampf für Jugendliche

Schnupperkurs für Inline-Anfänger

kantonales Treffen für Inline-Skater

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau I

KN II

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus zusammengesetzten Sätzen (z.B. Teilsätze verknüpft mit „et“, „ou“, „mais“, „parce que“) lesen und verstehen.

Sie können aus kurzen, klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen (z.B. TV-Programm, Plakat) mit Hilfe von Illustrationen grundlegende Informationen entnehmen.

Lernpass

Aufgabe

Annonce

Hello ! Je voudrais correspondre avec des filles ou des garçons de 10 à 14 ans. J'adore la lecture, l'informatique, la musique (surtout le rap et le r'n'b), l'anglais, le sport et beaucoup d'autres choses.

→ Réponds à Isabelle, 11 1/2 ans, Lyon

Antwort

Roger, 16, mag Rapmusik und Sport.

Pierre, 13, spielt Geige, ist unsportlich.

René, 14, mag Computer und Musik, hasst die englische Sprache.

Béatrice, 13, liest gerne, mag Sport, Computer und liebt die englische Sprache.

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau II

KN III

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus zusammengesetzten Sätzen (z.B. Teilsätze verknüpft mit „et“, „ou“, „mais“, „parce que“) lesen und verstehen.

Sie können aus kurzen, klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen (z.B. unkomplizierte Geschichten/Sachtexte, Inserate) Hauptinformationen entnehmen.

Aufgabe

Vous avez dit "Indiens"?

On les appelle "Indiens" et pourtant, ils habitent en Amérique. C'est que Christophe Colomb croit en 1492 qu'il débarque aux Indes. On baptise donc les habitants de cette terre "Indiens".

En fait, Christophe Colomb a découvert l'Amérique. Le nom "Indiens" sera quand même maintenu.

Aus einem Geschichtsbuch

Der Text erklärt, ...

Antwort

wieso die Ureinwohner Amerikas fälschlicherweise als Indianer bezeichnet werden.

welche Beziehungen die Amerikaner zu den Indern pflegen.

wie Kolumbus Amerika entdeckte.

wie Inder in Nordamerika leben.

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau III

KN IV

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Teilsätze verknüpft mit „d'abord“, „ensuite“, „puis“, „quand“, „enfin“) lesen und verstehen.

Sie können aus klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen (z.B. Brief, Reportage, Interview) Haupt- oder Einzelinformationen entnehmen.

Dies gelingt auch, wenn

- mehrere Aussagen auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden müssen.

Aufgabe

Umfrage Taschengeld

Zu welcher Person passen die Aussagen?

Wähle die zutreffende Person aus.

Antwort

erhält monatlich eine fixe Summe von den Eltern.

erhält Geld für Arbeiten im Haushalt.

versucht jeweils, die Eltern zu einem finanziellen Beitrag zu überreden.

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus

KNV

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Teilsätze, mit indirekter Rede, Relativpronomen) lesen und verstehen.

Sie können aus unterschiedlich langen, klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen (z.B. Leserbrief, Reisebericht, Reportage), Haupt- und Einzelinformationen entnehmen. Dies gelingt auch, wenn

- mehrere Aussagen auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden müssen und/oder
- die Themen nicht der unmittelbaren Erfahrungswelt/ Lebenswelt entstammen.



Chère maman
Cher papa

Me voilà installée à Montpellier! J'habite avec une famille très gentille: Jacques et Marie Trapet et leurs enfants, Cécile et Juliette.

Je trouve que leur maison dans la vieille ville de Montpellier est très belle, mais ils ne sont pas contents parce que la maison est trop petite. Ils cherchent une autre maison à la campagne, avec des chambres individuelles pour les enfants.

Marie est ingénieure et elle voyage beaucoup pour son travail et va souvent en Espagne, en Italie et en Suisse. Elle dit que c'est intéressant, mais elle est toujours fatiguée quand elle rentre le week-end, elle adore rester à la maison et passer son temps avec ses filles.

Quand Marie est absente la vie continue! Jacques prépare les repas, et Cécile, Juliette et moi, nous aidons aux autres travaux ménagers. Pendant le week-end, nous jouons au football, nous regardons la télévision et nous parlons beaucoup. Les deux petites filles me posent beaucoup de questions sur ma vie en Suisse! Je sais que vous rêvez de me rendre visite en France. C'est une très bonne idée! A bientôt, j'espère!

Angélique

Aufgabe

Brief aus Montpellier

Welche **drei** Aussagen treffen zu?

Antwort

Angélique kocht für Jacques und die Töchter, wenn Marie auf Reisen ist.

Die Mutter ist häufig geschäftlich unterwegs.

Die jüngste Tochter ist noch zu klein, um im Haushalt zu helfen.

Die Familie Trapet sucht ein neues Haus.


Cécile und Juliette interessieren sich für Angéliques Leben in der Schweiz.

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau V

KNVI

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Gérondif, Teilsätze verknüpft mit indirekter Rede, Relativpronomen) lesen und verstehen. Sie können aus unterschiedlich langen, anspruchsvolleren und klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen mit unterschiedlicher Informationsdichte (z.B. Regeln/Hausordnung, Gerätebedienung), Haupt- und Einzelinformationen entnehmen. Dies gelingt auch, wenn

- mehrere Aussagen auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden müssen und/oder
- die Themen nicht der unmittelbaren Erfahrungswelt/ Lebenswelt entstammen und/oder
- mehrere verschiedene Informationen berücksichtigt werden müssen.



Chère maman
Cher papa

Me voilà installée à Montpellier! J'habite avec une famille très gentille: Jacques et Marie Trapet et leurs enfants, Cécile et Juliette.

Je trouve que leur maison dans la vieille ville de Montpellier est très belle, mais ils ne sont pas contents parce que la maison est trop petite. Ils cherchent une autre maison à la campagne, avec des chambres individuelles pour les enfants.

Marie est ingénieure et elle voyage beaucoup pour son travail et va souvent en Espagne, en Italie et en Suisse. Elle dit que c'est intéressant, mais elle est toujours fatiguée quand elle rentre le week-end, elle adore rester à la maison et passer son temps avec ses filles.

Quand Marie est absente la vie continue! Jacques prépare les repas, et Cécile, Juliette et moi, nous aidons aux autres travaux ménagers. Pendant le week-end, nous jouons au football, nous regardons la télévision et nous parlons beaucoup. Les deux petites filles me posent beaucoup de questions sur ma vie en Suisse! Je sais que vous rêvez de me rendre visite en France. C'est une très bonne idée! A bientôt, j'espère!

Angélique

Aufgabe

Brief aus Montpellier

Welche **drei** Aussagen treffen zu?

Antwort

Angélique kocht für Jacques und die Töchter, wenn Marie auf Reisen ist.

Die Mutter ist häufig geschäftlich unterwegs.

Die jüngste Tochter ist noch zu klein, um im Haushalt zu helfen.

Die Familie Trapet sucht ein neues Haus.

Cécile und Juliette interessieren sich für Angéliques Leben in der Schweiz.

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau VI

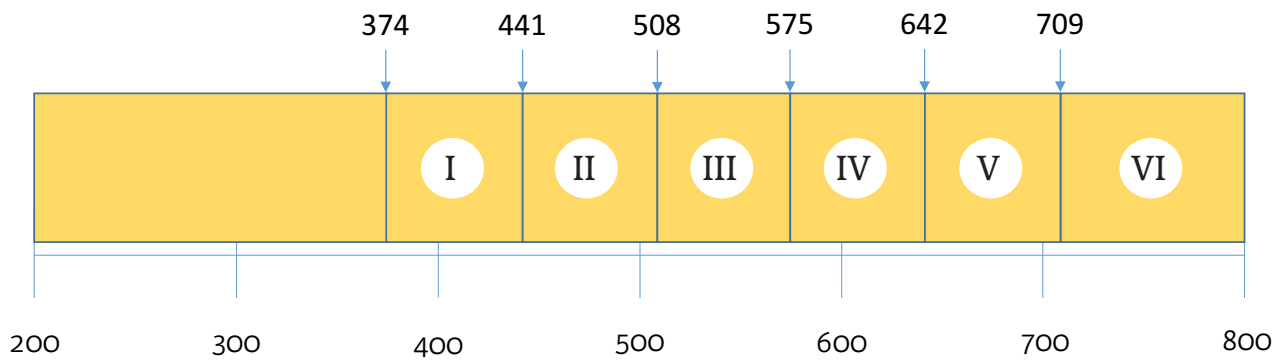
Französisch

Sprache(n) im

Fokus

Französisch – Sprache(n) im Fokus

Kompetenzniveaus

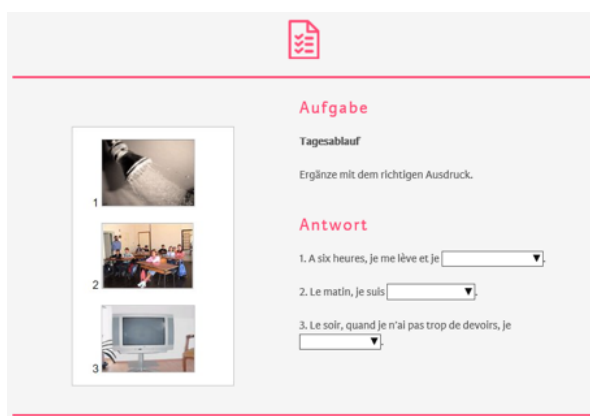


Kompetenzniveaus

KN I

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen elementaren passiven Wortschatz bestehend aus häufigen Wörtern zu alltäglichen Themen (z.B. Tagesablauf). Sie können mithilfe von Illustrationen vorgegebene Wörter richtig auswählen und zuordnen.



Aufgabe
Tagesablauf
Ergänze mit dem richtigen Ausdruck.

Antwort

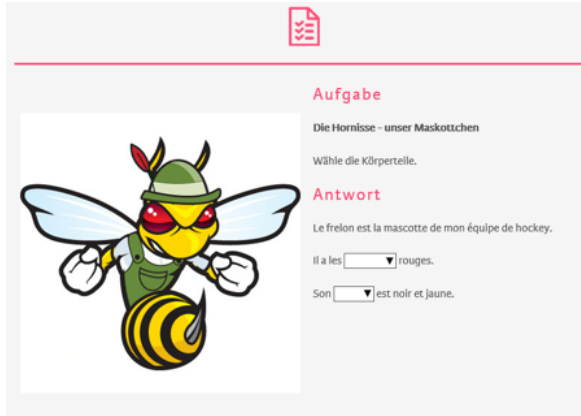
1. A six heures, je me lève et je
2. Le matin, je suis
3. Le soir, quand je n'ai pas trop de devoirs, je

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau I

KN II

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen elementaren passiven Wortschatz bestehend aus häufigen Wörtern zu alltäglichen Themen (z.B. Körperteile). Sie können einfache Kontexte erfassen und vorgegebene Wörter richtig auswählen und zuordnen.



Aufgabe
Die Hornisse - unser Maskottchen
Wähle die Körperteile.

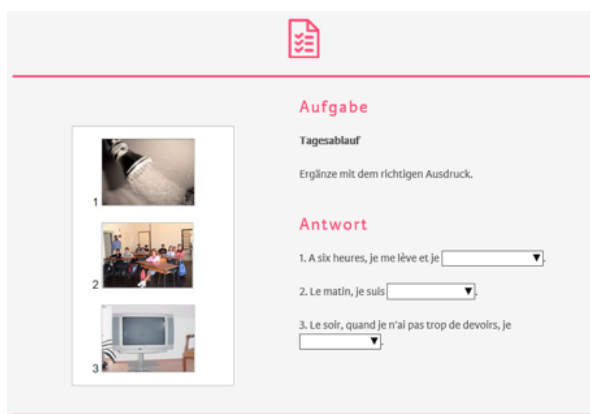
Antwort

Le frelon est la mascotte de mon équipe de hockey.
Il a les rouges.
Son est noir et jaune.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau II

Grammatik

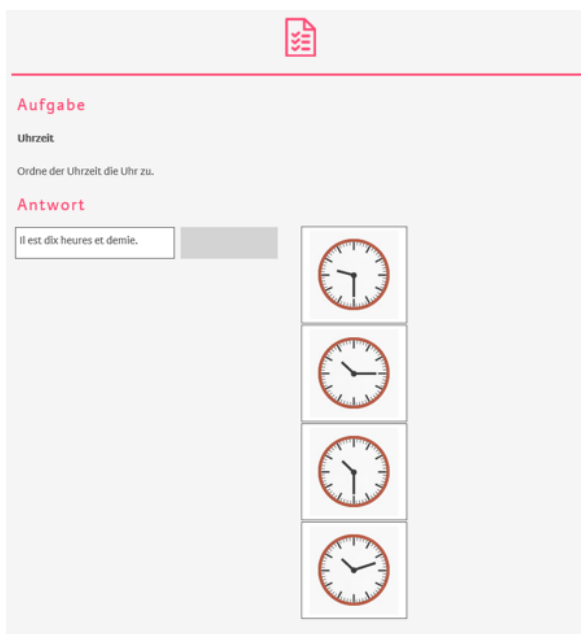
→ Die Schülerinnen und Schüler können formelhafte und auf bestimmte Situationen bezogene grammatische Strukturen mit Unterstützung (z.B. mithilfe von Illustrationen) erkennen.



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau I

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können formelhafte und auf bestimmte Situationen bezogene grammatische Strukturen erkennen.



Aufgabe
Uhrzeit
Ordne der Uhrzeit die Uhr zu.

Antwort

Il est dix heures et demie.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau II

Kompetenzniveaus

KN III

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen passiven Wortschatz bestehend aus einem thematischen Wortschatz zu alltäglichen Themen (z.B. Sport, Nahrungsmittel). Sie können einfache Kontexte erfassen und vorgegebene Wörter richtig auswählen und zuordnen.

Aufgabe

Prospekt eines Sportzentrums

Wähle den passenden Begriff.

Antwort

Le centre sportif de St-Eustache vous offre plusieurs activités :

A) A la piscine, on peut faire de la [] ou de l'aquaforme.

B) Pour vous entraîner, vous y trouvez beaucoup d'appareils de [].

C) Les 8 terrains de [] sont ouverts de 6 heures du matin à 23 heures.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können formelhafte und auf bestimmte Situationen bezogene grammatische Strukturen erkennen und für das Verständnis nutzen.

Aufgabe

Aufforderungen in der Schule

Welche drei Aufforderungen enthalten eine Befehlsform (impératif)?

Antwort

Prends des notes.

Vous devez utiliser le passé composé.

Changez de rôle.

Il faut remplacer l'objet direct par le pronom.

Revisions le dialogue.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

KN IV

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen passiven Wortschatz, der über den elementaren Wortschatz hinausgeht.

Sie können einfache Kontexte erfassen, die teilweise anspruchsvollere Themen aufgreifen (z.B. Horoskop), und vorgegebene Wörter richtig auswählen und zuordnen. Sie können vereinzelt Wörter zu alltäglichen Themen aktiv anwenden

Aufgabe

Horoscope

Markiere die drei rückzüglichen Verben.

Exemple: Papa se repose après le travail dans le jardin.

Antwort

Horoscope - Capricorne (22.12 - 20.1)

22.12-31.12: Les étoiles se montrent généreuses; vous vous sentez pousser des ailes, celles du succès.

1.1-10.1: Uranus vous invite à sortir des sentiers battus et à rompre avec les convenances; allez de l'avant à brides abattues.

11.1-20.1: Vous vous montrez bien nerveux et n'acceptez pas les retards; ne confondez pas vitesse et précipitation.

Vocabulaire
pousser des ailes = Flügel wachsen
le succès = der Erfolg
sortir des sentiers battus = neue Wege einschlagen
à brides abattues = im gestreckten Galopp

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfache grammatische Strukturen korrekt verwenden (z.B. Satzstellung, Verneinung).

Aufgabe

Horoscope

Markiere die drei rückzüglichen Verben.

Exemple: Papa se repose après le travail dans le jardin.

Antwort

Horoscope - Capricorne (22.12 - 20.1)

22.12-31.12: Les étoiles se montrent généreuses; vous vous sentez pousser des ailes, celles du succès.

1.1-10.1: Uranus vous invite à sortir des sentiers battus et à rompre avec les convenances; allez de l'avant à brides abattues.

11.1-20.1: Vous vous montrez bien nerveux et n'acceptez pas les retards; ne confondez pas vitesse et précipitation.

Vocabulaire
pousser des ailes = Flügel wachsen
le succès = der Erfolg
sortir des sentiers battus = neue Wege einschlagen
à brides abattues = im gestreckten Galopp

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV


Kompetenzniveaus

KNV

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen passiven und aktiven Wortschatz, der über den elementaren Wortschatz hinausgeht.

Sie können einfache Kontexte erfassen, die teilweise anspruchsvollere Themen aufgreifen, und Wörter richtig auswählen, zuordnen sowie aktiv anwenden.



Aufgabe

Ferienpläne

Setze die Verben jeweils ins futur composé (futur proche).

Antwort

La première semaine, je **vais travailler** à la Migros.
 La deuxième et la troisième semaine, ma famille et moi, nous (faire) un tour à vélo à travers la Suisse Romande.
 On (commencer) au Lac de Bière, et on (pédaler) jusqu'au Lac Léman.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfache (z.B. Satzstellung, Verneinung) und teilweise anspruchsvollere (z.B. futur composé, article partitif) grammatische Strukturen korrekt verwenden.



Aufgabe

Ferienpläne

Setze die Verben jeweils ins futur composé (futur proche).

Antwort

La première semaine, je **vais travailler** à la Migros.
 La deuxième et la troisième semaine, ma famille et moi, nous (faire) un tour à vélo à travers la Suisse Romande.
 On (commencer) au Lac de Bière, et on (pédaler) jusqu'au Lac Léman.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

KNVI

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen passiven und aktiven Wortschatz.

Sie können anspruchsvollere Kontexte erfassen und vorgegebene Wörter richtig auswählen, zuordnen sowie aktiv anwenden.





Aufgabe

Bootsferien

Ergänze.

Antwort


En France, on trouve un réseau* immerse de fleuves et de canaux.
 Vous pouvez un bateau dans beaucoup de régions de France.
 Le soir, vous vous arrêtez dans un petit et vous allez dîner dans un du village.
 Les vacances en bateau, c'est très reposant.

*le réseau = das (Verkehrs-)netz

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können anspruchsvolle grammatische Strukturen (z.B. passé composé, impératif, pronom démonstratif) korrekt verwenden.



Ce matin, Madame Forel **travaille** dans son bureau.
 A midi, elle **ne rentre pas**.
 Elle **fait** des courses.
 A deux heures, elle **arrive** à la maison.
 Peu après, ses enfants **rentrent** de l'école.

Aufgabe

Der Tag von Mme Forel

Setze die Verben ins Passé composé.

Antwort

Ce matin, Madame Forel **a travaillé** dans son bureau.
 A midi, elle **n'est pas rentrée**.
 Elle les courses.
 A deux heures, elle à la maison. Peu après, ses enfants **sont rentrés** de l'école.

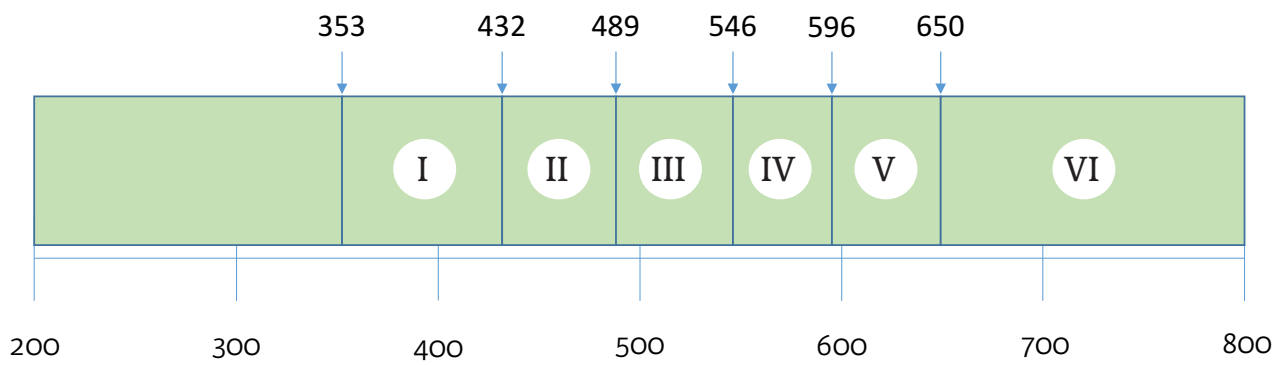
Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VI

Englisch

Hören

Englisch – Hören

Kompetenzniveaus



Englisch – Hören

Kompetenzniveaus

KN I

→ Die Schülerinnen und Schüler können vertraute Wörter (z.B. Parallelwörter) in kurzen Hörtexten verstehen. Sie können aus einfachen Mitteilungen zu vertrauten Themen (z.B. Sport, Tiere, Outfit) einfache und häufige Ausdrücke (z.B. Zahlen, Farben) entnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird und/oder das Verständnis durch Illustrationen unterstützt wird.



Aufgabe

Radiointerview mit einer Designerin von Sportkleidern


Welches Bild zeigt das beschriebene Rugby-Kit?

Markiere es.

Höre zu. (2-mal)

00:00 00:26

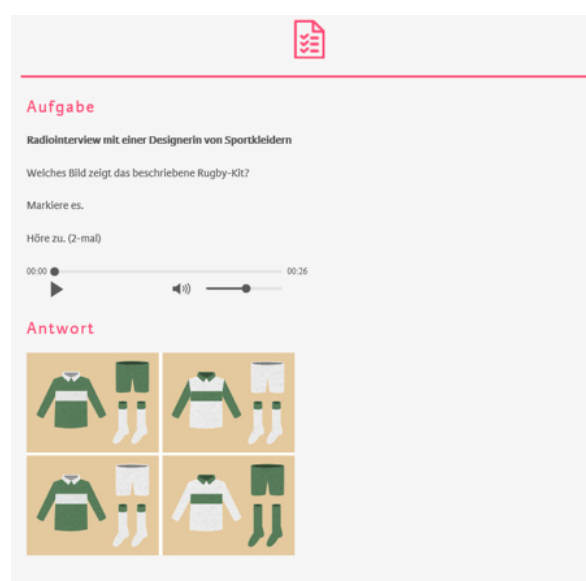
Antwort



Beispielaufgabe / Kompetenzniveau I

KN II

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfache Informationen in kurzen Hörtexten verstehen. Sie können aus einfachen Mitteilungen zu vertrauten Themen (z.B. Hobbies, Essen) grundlegende Informationen entnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.



Aufgabe

Radiointerview mit einer Designerin von Sportkleidern


Welches Bild zeigt das beschriebene Rugby-Kit?

Markiere es.

Höre zu. (2-mal)

00:00 00:26

Antwort



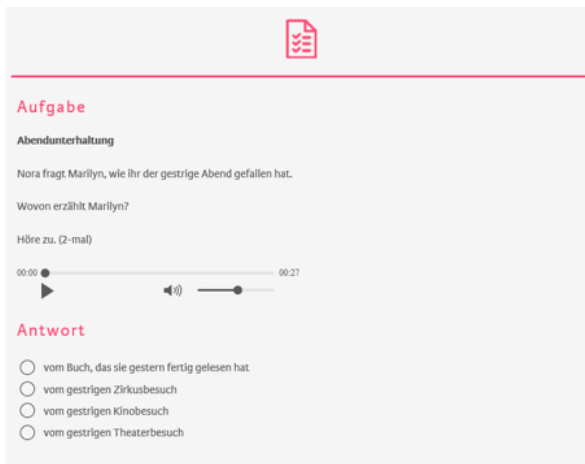
Beispielaufgabe / Kompetenzniveau II

Kompetenzniveaus

KN III

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Teilsätze mit Relativpronomen wie «if», «who», «why», «when») und verschiedenen Zeitformen (z.B. past tense, future tense) lesen und verstehen.

Sie können aus klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen (z.B. Anleitungen, Beschreibungen, Portraits) explizite und naheliegende implizite Informationen entnehmen.



Aufgabe

Abendunterhaltung

Nora fragt Marilyn, wie ihr der gestrige Abend gefallen hat.
Wovon erzählt Marilyn?
Höre zu. (2-mal)

00:00 00:27

Antwort

vom Buch, das sie gestern fertig gelesen hat
 vom gestrigen Zirkusbesuch
 vom gestrigen Kinobesuch
 vom gestrigen Theaterbesuch

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau III

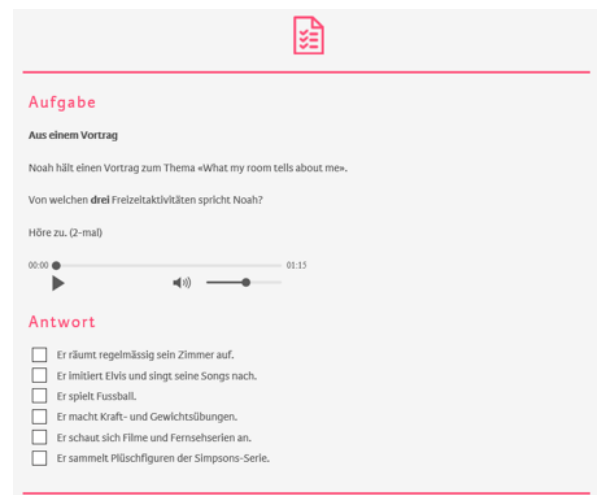
KN IV

→ Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Informationen in Hörtexten verstehen.

Sie können aus Mitteilungen und Beiträgen zu vertrauten Themen (z.B. Durchsagen, Interviews, Nachrichten) explizite und naheliegende implizite Informationen entnehmen und Haupt- oder Einzelinformationen heraushören.

Dies gelingt auch, wenn

- vereinzelt unbekannte Wörter und Fachbegriffe vorkommen und/oder
- schnell Wesentliches erfasst werden muss und/oder
- die Informationsdichte höher ist.



Aufgabe

Aus einem Vortrag

Noah hält einen Vortrag zum Thema «What my room tells about me».
Von welchen **drei** Freizeitaktivitäten spricht Noah?
Höre zu. (2-mal)

00:00 01:15

Antwort

Er räumt regelmässig sein Zimmer auf.
 Er imitiert Elvis und singt seine Songs nach.
 Er spielt Fussball.
 Er macht Kraft- und Gewichtsübungen.
 Er schaut sich Filme und Fernsehserien an.
 Er sammelt Plüschfiguren der Simpsons-Serie.

Beispielaufgabe / Kompetenzniveau IV

Englisch – Hören

Kompetenzniveaus


KNV

→ Die Schülerinnen und Schüler können Informationen in längeren Hörtexten verstehen.

Sie können aus Beiträgen und Gesprächen explizite und naheliegende implizite Informationen entnehmen und Haupt- oder Einzelinformationen heraushören.

Dies gelingt auch, wenn

- mehrere unbekannte Wörter und Fachbegriffe vorkommen und/oder
- schnell Wesentliches erfasst werden muss und/oder
- die Informationsdichte höher ist und/oder
- die Themen weniger vertraut sind.




Aufgabe

Interview mit einem Experten

Frank, ein Experte für Körpersprache, beantwortet Fragen zu seinem Fachgebiet.

Welche **zwei** Sätze stimmen mit Franks Aussagen überein?

Höre zu. (2-mal)

00:00  02:04

Antwort

- Körpersprache wird überall auf der Welt genau gleich gedeutet.
- In Klammerserien verhaften Experten für Körpersprache die Verdächtigen.
- Körpersprache macht nur einen geringen Teil unserer Kommunikation aus.
- Es ist wichtig, dass die Körpersprache mit den gesprochenen Worten im Einklang ist.
- Bis zu einem gewissen Punkt kann jeder Körpersprache richtig deuten.

Beispielaufgabe / Kompetenzniveau V


KNVI

→ Die Schülerinnen und Schüler können längere Hörtexte verstehen.

Sie können aus komplexeren Beiträgen explizite und implizite Informationen entnehmen, Haupt- und Einzelinformationen heraushören und kombinieren.

Dies gelingt auch, wenn

- unbekannte Wörter und Fachbegriffe vorkommen und/oder
- schnell Wesentliches erfasst werden muss und/oder
- die Informationsdichte hoch ist und/oder
- die Themen weniger vertraut sind.



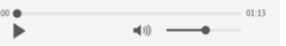
Aufgabe


Bericht zum Grosstadtleben

Eine Frau erzählt vom Leben in einem Londoner Quartier.

Welche **zwei** Aussagen stimmen?

Höre zu. (2-mal)

00:00  01:13



Antwort

- Die Frau wohnt schon seit mehreren Jahren an der High Street.
- In den Sommerferien wird man auf der High Street öfter auf Drogen angesprochen als sonst.
- Der Polizist gelingt es nicht, die Drogendealer in Camden Town dauerhaft in den Griff zu bekommen.
- Die illegalen Zigarettenverkäufer lassen sich nicht aus der High Street verdrängen.
- Die Frau hält die Polizei für unfähig.

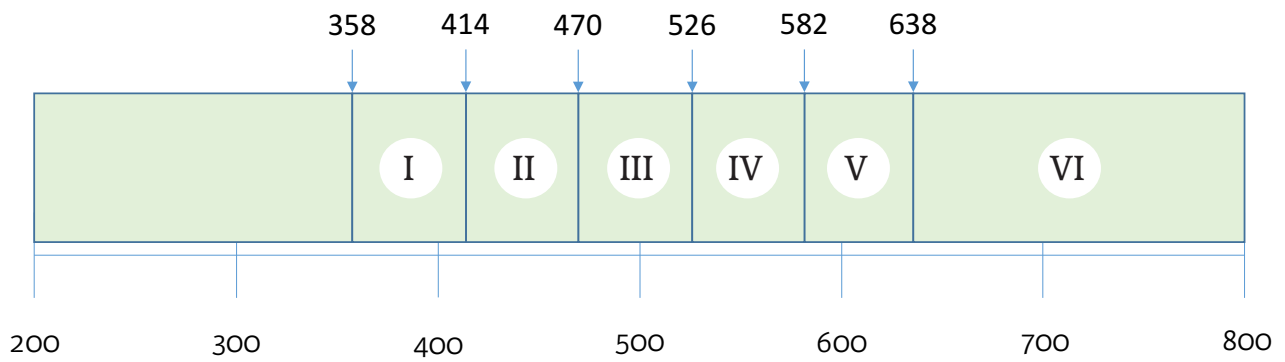
Beispielaufgabe / Kompetenzniveau VI

Englisch

Lesen

Englisch – Lesen

Kompetenzniveaus




Kompetenzniveaus

KN I

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfaches Informationsmaterial oder kurze Mitteilungen bestehend aus einfachen Sätzen (Subjekt – Verb – Objekt) lesen und verstehen.

Sie können in einfachen Mitteilungen mit Hilfe von Illustrationen grundlegende Informationen finden und verstehen.




Aufgabe

Rätsel

Sam, Linda und Max haben alle ein Haustier.
Wer wohnt wo?
Wer hat welches Haustier?

Sam doesn't live in the middle. Linda lives in the red house.
Max lives next to Linda. The dog is in the blue house.
Max hasn't got the cat. Who has got the parrot?

Antwort




Beispielaufgabe/Kompetenzniveau I

KN II

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus zusammengesetzten Sätzen (z.B. Teilsätzen, welche mit Wörtern wie «and», «or», «but», «because» miteinander verknüpft sind) lesen und verstehen.

Sie können aus kurzen, klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen (z.B. Steckbrief, Beschreibung) grundlegende Informationen entnehmen.




Aufgabe

Aus einer Zeitschrift:

Welche Aussage ist richtig?

Antwort



Look at all these cups. There are 74,502 cups in Trafalgar Square in London. Why? Because British people drink 74,502 cups of tea in their life on average. That's a lot of tea. That makes two and a half cups of tea per day.
But they also eat a lot of chocolate – two and a half chocolate bars per week. And most British people like reading. They read six and a half books per year. How many books do you read?

Die Briten essen in ihrem Leben durchschnittlich über 70'000 Schokoladestängel.

Briten lesen durchschnittlich nur ein Buch in zwei Jahren.

Die Tassen zeigen, wie viel Tee Briten in ihrem Leben durchschnittlich trinken.

Für jeden Briten, der Tee trinkt, steht eine Tasse auf dem Trafalgar Square.

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau II

Kompetenzniveaus

KN III

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Teilsätze mit Relativpronomen wie «if», «who», «why», «when») und verschiedenen Zeitformen (z.B. past tense, future tense) lesen und verstehen.

Sie können aus klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen (z.B. Anleitungen, Beschreibungen, Portraits) explizite und naheliegende implizite Informationen entnehmen.

Aufgabe
Aus einer Zeitschrift
Welche Antwort gehört zur Frage?

Antwort

A
 B
 C
 D

Question:
What tip would you give to up-and-coming magicians?

Answer A: I learned a card trick from my grandfather when I was seven. As a matter of fact, the illusion is in my current show, but my grandfather never saw it before he died.

Answer B: I love what I do, so I never get tired of the art of magic. I love it.

Answer C: For those that want to become a magician, I would say: "Practice, practice, practice, and never say anything is impossible."

Answer D: There really is nothing else I would rather have been. Although I did try my hand as a singer in the hit show 'MAGIC MAN in Chicago' when I was 19.

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau III

KN IV

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Teilsätze mit Relativpronomen wie «if», «who», «why», «when») und verschiedenen Zeitformen (z.B. past tense, future tense) lesen und verstehen.

Sie können aus klar aufgebauten Texten unterschiedlicher Länge und Informationsdichte explizite und implizite Informationen entnehmen.

Dies gelingt auch, wenn

- mehrere unbekannte Wörter und vereinzelt Fachbegriffe vorkommen und/oder
- mehrere Aussagen auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden müssen.

Aufgabe
Aus der Packungsbeilage eines Medikaments
Welche drei Aussagen sind korrekt?

Antwort

A
 B
 C
 D

Earache Remedy
Strong enough for adults, gentle enough for children, Seagate Earache Remedy should be kept in every medicine cabinet in advance of the cold and flu season.

Precautions:
Earache Remedy is a very safe homeopathic formulation for use by adults and children. This product is recommended for use with children 3 years of age and older.

Directions:
It is advisable to warm the eardrops prior to use by gently rolling the bottle between your hands. Apply 2 to 3 drops into the ear by tilting the head sideways, taking care not to touch the applicator to the ear canal. Keep the drops in the ear for several minutes by keeping the head tilted.
Repeat 2-3 times/day for up to 4 days if needed, or as directed by your health care professional.

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus


KN V

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Teilsätze mit Relativpronomen wie «if», «who», «why», «when») und verschiedenen Zeit- und Verbformen (z.B. past tense, future tense, gerund) sowie Mehrwortverbindungen (Kollokationen) lesen und verstehen.

Sie können aus klar aufgebauten Texten unterschiedlicher Länge und Informationsdichte explizite und implizite Informationen entnehmen und Schlussfolgerungen ziehen (z.B. Haltungen erkennen).

Dies gelingt auch, wenn

- mehrere unbekannte Wörter und Fachbegriffe vorkommen und/oder
- mehrere Aussagen auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden müssen.



Aufgabe

Drew Hutton said if Australia had any chance to reduce the shockwave caused by the ballooning oil prices, it had to stop building bigger road systems, switch to hybrid electric cars and upgrade its public transport systems as soon as possible.

Aus einem Wissenschaftsmagazin

Welche **zwei** Aussagen können auch von Drew Hutton sein?

Antwort

If we keep going on as we are believing that oil is never going to run out, then we're living in a fool's paradise.

Oil is going to run out in the immediate future and we have to switch to other systems.

Oil is never going to get too expensive for us to use.

The Greens like the idea of catastrophe, there's no real problem at the moment.

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau V


KN VI

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Teilsätze mit Relativpronomen wie «if», «who», «why», «when») und verschiedenen Zeit- und Verbformen (z.B. past tense, future tense, gerund) sowie Mehrwortverbindungen (Kollokationen) lesen und verstehen.

Sie können aus anspruchsvolleren, klar aufgebauten Texten unterschiedlicher Länge und Informationsdichte explizite und implizite Haupt- und Einzelinformationen entnehmen und Schlussfolgerungen ziehen (z.B. Haltungen erkennen).

Dies gelingt auch, wenn

- mehrere unbekannte Wörter und Fachbegriffe vorkommen und/oder
- mehrere Aussagen auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden müssen und/oder
- die Informationen weniger offensichtlich sind.



Aufgabe

The San Francisco earthquake of April 18th, 1906 is considered as one of the most fatal natural disasters in the USA of all times.

At precisely 5:12 a.m. local time, a foreshock occurred with sufficient force so that it could be felt widely throughout the San Francisco Bay area. The great earthquake followed some 20 to 25 seconds later and lasted about 42 seconds. The epicenter of the main shock was located 3 km off the coast very close to San Francisco.

The shaking was felt from southern Oregon to the south of Los Angeles and inland as far as central Nevada. Even worse than the earthquake itself were the disastrous fires that couldn't be extinguished for several days. This catastrophe destroyed over 80 % of the city and more than 3000 people lost their lives. More than half of the population was left homeless.

Although San Francisco was rebuilt quickly, the city had lost its position as the most important center for the finance, military and industry on the West Coast.

Das Erdbeben von San Francisco

Wähle die **drei** Aussagen, die mit dem Text übereinstimmen.

Antwort

Noch schlimmer als das Beben waren die ausgebrochenen Feuer.

Etwas weniger als die Hälfte der Bevölkerung wurde obdachlos.

Das Zentrum des Bebens lag in Küstennähe.

Das Beben konnte bis weit in das Landesinnere gespürt werden.

Es gab noch viele ähnlich verhängnisvolle Naturkatastrophen in Amerika.

Die Katastrophe hatte keinerlei weitere Folgen für die Stadt.

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau VI

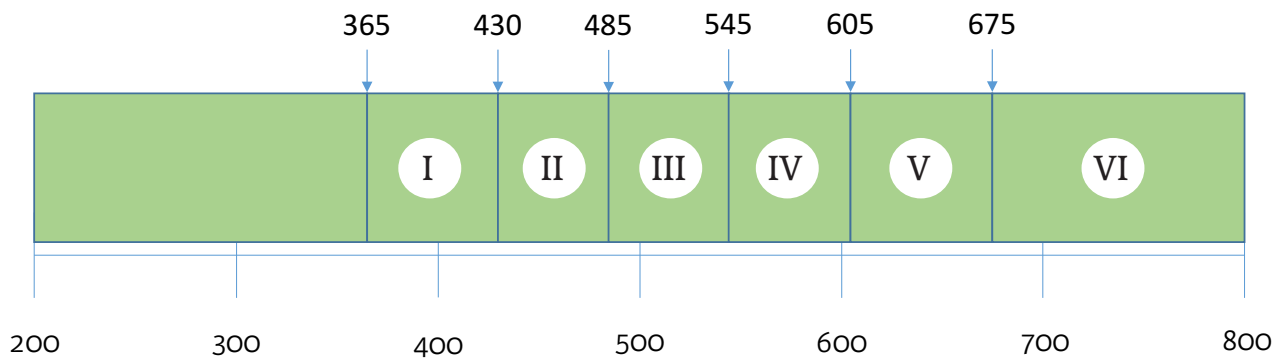
Englisch

Sprache(n) im

Fokus

Englisch – Sprache(n) im Fokus

Kompetenzniveaus



Englisch – Sprache(n) im Fokus

Kompetenzniveaus

Anmerkung:

Passiver Wortschatz bezieht sich in aller Regel auf die richtige Zuordnung oder Auswahl vorgegebener Wörter; d.h. Schülerinnen und Schüler erkennen Wörter, verstehen diese und wenden diese angemessen an.

Aktiver Wortschatz bezieht sich in aller Regel auf das eigenständige Finden eines passenden Wortes; d.h. Schülerinnen und Schüler verfügen über ein Repertoire an Wörtern, das sie aktiv heranziehen können, um offene Aufgabenstellungen zu lösen.

Die Beschreibungen beziehen sich ausschliesslich auf die beiden Themenaspekte Wortschatz und Grammatik.

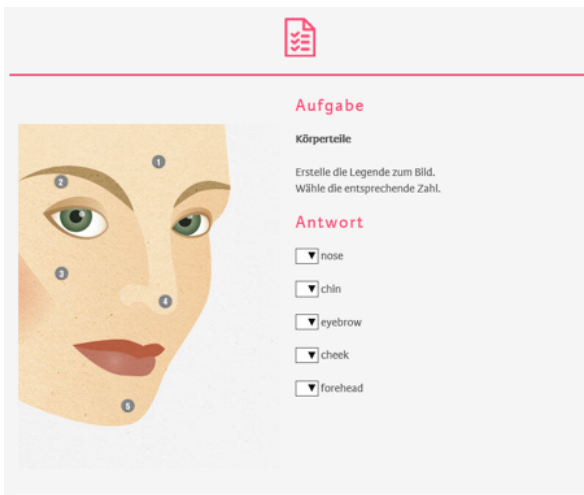
Englisch – Sprache(n) im Fokus

Kompetenzniveaus

KN I

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen elementaren passiven Wortschatz bestehend aus häufigen Wörtern zu alltäglichen Themen (z.B. Körperteile). Sie können mithilfe von Illustrationen vorgegebene Wörter richtig auswählen und zuordnen.



Aufgabe

Körperteile

Erstelle die Legende zum Bild.
Wähle die entsprechende Zahl.

Antwort

nose

chin

eyebrow

cheek

forehead

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau I

KN II

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen elementaren passiven Wortschatz bestehend aus häufigen Wörtern zu alltäglichen Themen (z.B. Körperteile) sowie einfachen Wendungen (z.B. Begrüssung, Verabschiedung, Entschuldigung).

Sie können einfache Kontexte erfassen und vorgegebene Wörter und Wendungen richtig auswählen und zuordnen. Sie können vereinzelt Wörter zu alltäglichen Themen aktiv anwenden.



Aufgabe

Umgangsformen

Was sagst du in folgenden Situationen?
Ordne zu.

Antwort

Begrüssung am Morgen		Good afternoon.
Begrüssung am Abend		My name is...
Vorstellen		Good evening.
Verabschiedung		Good morning.
		See you again!

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau II

Kompetenzniveaus


KN III

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen passiven Wortschatz, der teils über den Grundwortschatz hinausgeht (z.B. vehicle, cross-country skiing).

Sie können mithilfe von Illustrationen oder Parallelwörtern vorgegebene Wörter richtig auswählen und zuordnen.

Sie können vereinzelt Wörter und Wendungen zu alltäglichen Themen aktiv anwenden.








Aufgabe

Hobbys

Ordne den Bildern die passenden Umschreibungen zu.
Ein Bild bleibt übrig.


Antwort

		I'm having a snowball fight.
		I'm skiing.
		I'm making a snowman.
		I'm doing cross-country skiing.
		

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfache grammatische Strukturen korrekt verwenden (z.B. Possessivpronomen, Häufigkeitsadverbien, Wortfolge in Fragesätzen).



Aufgabe

Teilzeitarbeit

Welches ist die korrekte Frage?

She works at school on Mondays and Thursdays.

Antwort

When works she at school?
 When does she work at school?
 When goes she work at school?
 When she works at school?

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

KN IV

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen passiven Wortschatz, der über den elementaren Wortschatz hinausgeht (z.B. calculator, laundry room).

Sie verstehen komplexere Beschreibungen und können zu diesen vorgegebene Wörter und Wendungen richtig auswählen und zuordnen.

Dies gelingt auch, wenn

- false friends vorkommen und/oder
- das Vokabular anspruchsvoller ist.

Sie können vereinzelt Wörter und Wendungen zu alltäglichen Themen aktiv anwenden.



Aufgabe

Mein Zuhause

Ordne jedem Raum die geeignetste Beschreibung zu.
Achtung: Eine Beschreibung bleibt übrig.


Antwort

dressing room		A room where your guests stay for the night.
living room		A room where you keep your clothes.
laundry room		A room where you wash your clothes.
kitchen		A room where you watch a movie.
		A room where you wash the dishes.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfache grammatische Strukturen korrekt verwenden (z.B. regelmässige Pluralformen, bestimmter und unbestimmter Artikel, Wortfolge in Fragesätzen).



Aufgabe

Geburtstagsgeschenke

Nora freut sich auf den Geburtstag.

Setze **a**, **an** oder **the** ein.

Antwort

Tomorrow is my birthday. I hope that my parents will get me nice present.
 I am not picky. I would be happy with interesting book.
 And I know that my boyfriend is going to buy earring I always wanted.
 It will be great day.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus

KNV

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen passiven und aktiven Wortschatz, der über den elementaren Wortschatz hinausgeht.

Sie können komplexere Kontexte erfassen und Wörter und Wendungen (z.B. phrasal verbs) richtig auswählen, zuordnen sowie aktiv anwenden.

Dies gelingt auch, wenn





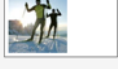
- die Themen weniger vertraut sind und/oder
- false friends vorkommen und/oder
- grammatikalisches Wissen herangezogen werden muss (z.B. richtig konjugieren, Präpositionen erkennen).

Aufgabe

Hobbys

Ordne den Bildern die passenden Umschreibungen zu.
Ein Bild bleibt übrig.

Antwort

		I'm having a snowball fight.
		I'm making a snowman.
		I'm doing cross-country skiing.
		I'm skiing.
		

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfache und teilweise anspruchsvollere grammatische Strukturen (z.B. Personalpronomen in Subjekt – und Objektstellung, Konjunktionen, Präpositionen, Satzstellung in komplexen Aussagesätzen) korrekt verwenden.

Aufgabe

David's Hobbys

David erzählt, was er in der Freizeit gerne macht.

Ergänze mit den Präpositionen.

Beispiele für Präpositionen: in, auf, bei

Antwort

One my hobbies is writing e-mails penfriends the USA.

At weekends, I sometimes go a disco or the cinema.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

Kompetenzniveaus

KN VI

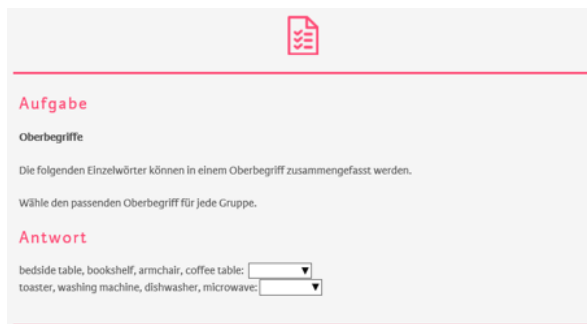
Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen umfangreichen passiven und aktiven Wortschatz.

Sie können komplexe Kontexte erfassen und Wörter und Wendungen richtig auswählen, zuordnen sowie aktiv anwenden.

Dies gelingt auch, wenn

- es sich um Sachthemen und entsprechendes Fachvokabular (z.B. diarrhoea, appliances) handelt und/oder
- grammatikalisches Wissen herangezogen werden muss (z.B. richtig konjugieren, Präpositionen erkennen).



Aufgabe

Oberbegriffe

Die folgenden Einzelwörter können in einem Oberbegriff zusammengefasst werden.

Wähle den passenden Oberbegriff für jede Gruppe.

Antwort

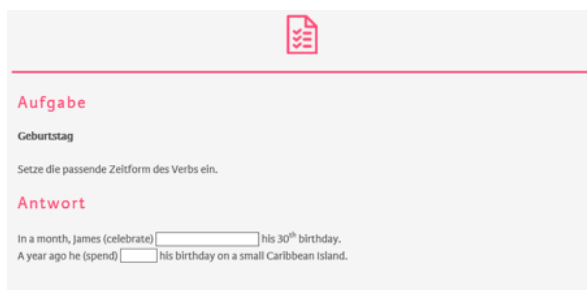
bedside table, bookshelf, armchair, coffee table:

toaster, washing machine, dishwasher, microwave:

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können anspruchsvolle grammatische Strukturen (z.B. Zeitformen, Verlaufsformen, Konjunktionen, unregelmässige Pluralformen, Adjektive und Adverbien) korrekt verwenden.



Aufgabe

Geburtstag

Setze die passende Zeitform des Verbs ein.

Antwort

In a month, James (celebrate) his 30th birthday.

A year ago he (spend) his birthday on a small Caribbean island.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VII